

RUNKELER BLÄTTCHEN

Unsere Heimat

Aktuelles aus dem Runkeler Land
AUSGABE 5/24

Der Prinz
verlässt sein Schloss -
Trauer um Metfried Prinz zu Wied

Die Burg Runkel. Ein besonderer Blickwinkel (Foto: Isabel Lozano-Gallego)



www.runkeler-blaettchen.de





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Runkel trauert. Mir persönlich geht der Tod von Prinz Metfried zu Wied sehr nah. Ich habe seine herzliche Art sehr geschätzt und mich immer sehr gefreut, wenn wir uns begegnet sind. Er hatte stets ein offenes Ohr für neue (kulturelle) Ideen und für ein freundliches Gespräch. Mit ihm verliert die Stadt einen Repräsentanten, einen ehrenwerten Vertreter des Fürstentums – vor allem aber einen bodenständigen Menschen und Mitbürger, der in der Stadtgesellschaft beliebt und tief verwurzelt war. Nie dominierend aber mit einem klaren Blick für das Wesentliche war er Mitglied oder Gast in vielen Vereinen. Seine Stimme war leise – aber hatte Gewicht.

Seiner Großzügigkeit und seinem Interesse an Kunst und Kultur war es zu verdanken, dass sich die Burg für die Bürger und die Touristen öffnete und zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen im Burghof oder in der Zehntscheune stattfinden konnten.

Bis zuletzt war er am Planen und Organisieren. So ist es seiner Initiative zu verdanken, dass im Rahmen des „Kultursommers 2024“ am So. 4. August ein zusätzliches Konzert mit „Stan Glogows Dixie Dogs“ in der Zehntscheune stattfindet. Er wollte eine fröhliche Veranstaltung an der Burg realisieren und den Menschen damit eine Freude machen. Jetzt kann er selbst nicht mehr dabei sein. Im Andenken und in großer Dankbarkeit widmen die Künstler und die Veranstalter das Konzert einem großartigen Menschen – Prinz Metfried zu Wied.

Ich möchte an dieser Stelle der Familie mein tief empfundenes Beileid aussprechen.

Gleiche Sichtbarkeit für alle Stadtteile – Ein Aufruf zur aktiven Beteiligung

Die Redaktion hat kürzlich vernommen, dass einige Stadtteile und/oder Vereine darüber unglücklich sind, im Runkeler Blättchen weniger präsent zu sein als andere. Wir verstehen diese Bedenken und möchten die Gelegenheit nutzen, um dieses Thema anzusprechen und für mehr Gleichheit in der Berichterstattung zu sorgen.

Unsere Stadt besteht aus neun lebendigen und vielfältigen Stadtteilen, die jeweils ihren eigenen, einzigartigen Charakter und Charme haben. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, alle Stadtteile gleichermaßen in unserer Berichterstattung zu berücksichtigen. Das Blättchen lebt von der Vielfalt und dem Engagement aller im Runkeler Land, und wir sind stets bemüht, ein ausgewogenes Bild des Lebens hier zu vermitteln. Die Realität zeigt, dass einige Stadtteile und Vereine aktiver sind und häufiger Veranstaltungen, Projekte und Initiativen organisieren und hierzu dann auch aktiv ihre Berichte und Fotos in unserer Redaktion einreichen.

Dies führt dann natürlich dazu, dass diese Stadtteile und Vereine häufiger im Blättchen vertreten sind als andere. Leider ist es uns nicht möglich, bei allen Veranstaltungen und Ereignissen persönlich präsent zu sein. Indem Sie uns aus jedem Stadtteil aktiv mit Informationen und Material füttern, können wir sicherstellen, dass jede Gemeinschaft die Aufmerksamkeit erhält, die sie verdient, denn wir möchten eine Plattform bieten, die die Vielfalt und das Engagement aller Stadtteile widerspiegelt.

Geben und Nehmen

Um weiterhin ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Blatt herausgeben zu können, benötigen wir aber auch Ihre finanzielle Förderung. Und zwar die aller Stadtteile. Neben der großartigen Unterstützung durch die Gewerbetreibenden in Form von Werbeanzeigen tragen einige Stadtteile, Bürger und Vereine bereits regelmäßig zu den Kosten bei, während andere bisher noch überhaupt nicht beteiligt sind.

Die Veröffentlichung des Stadtmagazins erfordert mittlerweile erhebliche Ressourcen, da der Umfang der Seiten fortlaufend weit über der zu Beginn ausgerechneten Kalkulation und Annahme liegt.

Ihre Förderung hilft uns, diese Ausgaben zu decken und das Blättchen langfristig für alle Stadtteile zu einem lebendigen und informativen Medium zu machen.

Ein aktiver Sommer

Die kommenden Monate versprechen ein reichhaltiges Programm voller Veranstaltungen und Aktivitäten, die für jeden Geschmack etwas bieten. Ob Musik- oder Kunstliebhaber, Sportbegeisterter oder Familienmensch – der Sommer im Runkeler Land hält unvergessliche Erlebnisse für uns bereit.

Aber wir wollen in diesem Sommer nicht nur die Vielfalt unserer Veranstaltungen feiern, sondern auch die Gemeinschaft und das Miteinander, das unsere Stadt so besonders macht. Lassen Sie uns die Zeit nutzen, um das Leben zu genießen, neue Erfahrungen zu sammeln und das Besondere an unserer Stadt zu schätzen.

Ich lade Sie ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen, Neues zu entdecken und Ihre Erlebnisse mit Freunden und Familie zu teilen.

Herzlichst Ihre

Gaby Heide

Aus dem Rathaus

Vorsicht, Abzocke! - Warnung vor Fake-Anrufen

In letzter Zeit häufen sich Anrufe bei Runkeler Bürgern, in denen Anrufer vorgeben, von der Stadtverwaltung Runkel beauftragt worden zu sein, um in Haushalten die Wasser- und Stromzähler abzulesen. Unter anderem sollten sie prüfen, ob an den besagten Wohngebäuden eventuell Photovoltaikanlagen installiert werden können.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung weder städtische Beschäftigte noch Fremdfirmen damit beauftragt hat, solche Maßnahmen durchzuführen. Es dürfte sich um Trickbetrüger handeln. Legen Sie bei verdächtigen Anrufen einfach auf!

(Text: Ordnungsbehörde Runkel)



IMPRESSUM

Herausgeber

ipunkt Studio für Werbung
Bahnhofstr. 2 - 65594 Runkel
06482 / 94 90 044
0177 / 70 50 008
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de

Redaktion

ipunkt Studio für Werbung
redaktion@ipunkt-kreativ.de
Peter Schäfer (PS), Gaby Heide (GH)
und Gastautoren
(Es steht dem Herausgeber frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren).

Fotos:

Redaktion oder gesondert gekennzeichnet

Satz & Gestaltung / Anzeigen

ipunkt Studio für Werbung - Gaby Heide
Copyright by ipunkt für Art und
Anordnung des Inhaltes, Gestaltung,
Namensgebung

Begriffskreation Runkeler Land

Karl Krause

Erscheinungsweise

Neun Ausgaben pro Jahr
Auflage: 4500 Exemplare

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 25. Juli

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 10. August

Aus dem Rathaus

Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung

In der Vergangenheit wurden immer wieder verschiedene Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung festgestellt, über die heute einmal allgemein mit der Bitte um Beachtung hingewiesen werden soll:

Parken auf speziell ausgewiesenen Parkflächen

Das Parken auf speziell ausgewiesenen Parkflächen bzw. Parkbuchten ist grundsätzlich erlaubt, solange keine einschränkenden Verkehrszeichen vorhanden sind und keine Behinderung oder Gefährdung des Verkehrs verursacht wird.

Parken zeitlich begrenzt

Beachten Sie jedoch, dass auf manchen Parkflächen bzw. in Parkbuchten das Parken zeitlich begrenzt sein kann, eine Parkscheibe erforderlich oder das Parken nur für bestimmte Fahrzeugklassen gestattet ist.

Stellplätze auf eigenem Grundstück nutzen

Vermehrt wird festgestellt, dass Fahrzeugführer ihr Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum abstellen, obwohl auf dem eigenen Grundstück Stellfläche vorhanden ist. Geltend für das gesamte Stadtgebiet Runkel möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Anwohner vorrangig ihre eigenen, auf ihrem Grundstück befindlichen Stellflächen/Stellplätze nutzen sollten, unter anderem aus Rücksichtnahme auf andere Anwohner, die über keine Stellflächen auf ihrem Anwesen verfügen.

Ausgewiesene Parkbuchten nicht blockieren

Des Weiteren wurde festgestellt, dass Anwohner Parkbuchten, die als solche vor ihren Anwesen ausgewiesen sind, mit Gegenständen wie zum Beispiel Mülltonnen blockieren, um andere Verkehrsteilnehmer am Parken zu hindern. Dies ist ein Eingriff in den öffentlichen Straßenverkehr und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Filmen öffentlicher Flächen von Privatpersonen verboten

Schlussendlich möchten wir auch noch einmal darauf hinweisen, dass das Filmen öffentlicher Flächen von Privatpersonen verboten ist.

Wir bitten um Beachtung!

(Text: Straßenverkehrs- und örtliche Ordnungsbehörde)

Aus dem Rathaus

Sperrung Runkel-Villmar

Neue Informationen von Hessen Mobil zur Maßnahme Felshangabsicherung im Bereich zwischen Runkel und Villmar:

Seit dem 29. Mai ist eine halbseitige Sperrung mit Lichtzeichenanlage bis voraussichtlich 30. September 2024 eingerichtet.

(Text: Straßenverkehrsbehörde Runkel)



Ein Akt der Pietätlosigkeit

Wiederholt Blumen von Gräbern gestohlen

Mit großer Bestürzung haben Angehörige bemerkt, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Blumen von den Gräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet gestohlen wurden. Dieser respektlose Akt der Pietätlosigkeit ist nicht nur eine Straftat, sondern verletzt auch die Gefühle derjenigen, die ihre Lieben betrauern, ihrer gedenken. Wir appellieren an alle, die Bedeutung dieser Ruhestätten zu respektieren und die Schamlosigkeit eines solchen Verhaltens zu bedenken.

Sollten Sie Beobachtungen machen oder Informationen haben, die zur Aufklärung dieser Vorfälle beitragen können, bitten wir Sie, sich unverzüglich an die Stadtverwaltung oder die örtliche Polizei zu wenden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Friedhöfe ein Ort des Friedens und der Ehrfurcht bleiben. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass solche Taten nicht ungesühnt bleiben und wir den Respekt für unsere Verstorbenen wahren.

(Text: Die Redaktion)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

das Jahr ist bereits wieder fast zur Hälfte vergangen und nach dem doch etwas zu regenreichen Frühling starten wir nun in die ersten Tage des Sommers.

Tatsächlich hätte es gerade im Mai durchaus an vielen Stellen weniger Regen sein dürfen, da die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie die Mitarbeiter der Stadt alle Hände voll zu tun hatten, um die Auswirkungen der Starkregenereignisse die uns heimgesucht haben zu beseitigen. An dieser Stelle sei nochmal allen Einsatzkräften gedankt, die in vielen Stunden mühevoller Arbeit dafür gesorgt haben, dass Keller geleert wurden und Straßen und Wege schnell wieder begeh- und befahrbar waren.

Nach diesen anstrengenden Tagen steht uns nun ein Sommer voller Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet bevor. Hierbei wird uns allen wieder viel geboten werden und ich möchte mich bereits im Vorfeld bei allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die wieder dafür sorgen werden, dass die Stadt mit Leben und vielfältigen Möglichkeiten seine Freizeit zu gestalten gefüllt sein wird. Dabei ist nicht nur die Neuauflage des Kultursommers hervorzuheben, bei dem sich Koryphäen wie Michael Quast und viele spannende Veranstaltungen der lokalen Vereine die Hand geben, sondern beispielsweise auch der traditionelle Beginn der Kirmessaison mit der Kirmes in Dehrn.

Gleichzeitig ist dies nun aber leider auch das zweite Grußwort in Folge, in dem ich mich von einem verdienten Bürger der Stadt Runkel verabschieden muss. Prinz Metfried zu Wied, der seit vielen Jahrzehnten gemeinsam mit seiner Frau heimisch in der Runkeler Burg gewesen ist, ist leider von uns gegangen. Er wird vielen von uns in guter Erinnerung bleiben als ein stets interessierter und ständiger Gast auf den verschiedenen Veranstaltungen im Stadtgebiet, sowie ein hilfsbereiter und offener Mann.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



In dieser Ausgabe

Editorial 2

INFOS AUS DEM

RATHAUS 3-5

Starkregen im
Runkeler Land 5

AKTUELLES AUS DEM RUNKELER LAND

Neuigkeiten und
Rückblicke 6-19

Straßenflohmarkt in
Runkel 7

Gemeinschaftskonzert 9

Faszination Polarlichter 10

Insselfest in Runkel 11

Neuer Dorfplatz in
Eschenau 12

Arfurt - Goldene Mitte
und Himmelsfenster 15

SENIORENSEITE 20

AKTUELLES AUS DEM VEREINSLEBEN

Neuigkeiten und
Rückblicke 21-26

Fotowettbewerb für
Briefmarken startet..... 23

75 Jahre VdK Runkel 26

VERANSTALTUNGEN IM RUNKELER LAND

..... 27



Ihre Ansprechpartner

bei Fragen zur Abfallentsorgung:

Abfallberatung: 0 64 84 - 91 72 007

Sperrmüll & Gehölzschnitt:
0 64 71 - 51 69 200

Elektroschrott: 0 64 82 - 59 99

Gelber Sack: 0 800 - 12 23 255

Altglascontainer: 0 64 31 - 99 120

Öffnungszeiten des Abfall- und Wertstoffzentrums (AWZ) in Beselich:

Montag bis Freitag

von 7.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Samstag (Termine s. Abfallkalender)

8 Uhr bis 12 Uhr

Nachruf

Am 14.05.2024 verstarb

Herr Wolfgang Wünsche



aus Runkel-Steeden im Alter von 72 Jahren. Herr Wünsche gehörte von 2021 bis 2023 als ehrenamtliches Mitglied dem Ortsbeirat des Stadtteils Steeden an. Außerdem war er von 2021 bis zuletzt Mitglied im Wasserverband „Georg-Joseph“. Der Verstorbene hat sich um die Belange der Stadt Runkel verdient gemacht. Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michel Kremer
Bürgermeister/Verbandsvorsteher

Mirco Hochfellner
Ortsvorsteher Steeden



Aus dem Rathaus

Starkregen in Runkel

Konnte der 1. Mai noch ausgiebig allorts gefeiert werden, ohne sich Gedanken über das Wetter zu machen, wurden die Feuerwehren in Runkel und seinen Stadtteilen doch bald eines Besseren belehrt.

Schon einen Tag später war das Runkeler Land einer Starkregen-Front ausgesetzt. Besonders schwer hat es dabei Dehrn, Hofen, Steeden und Schadeck getroffen. Dort konnte die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und zahlreiche Keller hat es dadurch geflutet. In Steeden und Dehrn waren einige Straßen durch Erdrutsche und Unterspülung unbefahrbar. Die Böden in manchen Ortslagen waren so gesättigt, dass sich die Wassermassen einen anderen Weg bahnten und hier Keller fluteten. Die Feuerwehr wurde am 2. Mai um 19:35 Uhr in Arfurt mit dem Stichwort "H Unwetter Wasser" zum ersten Mal alarmiert und das war der Startschuss für eine lange Nacht. Danach ging es in Schadeck, Steeden und Dehrn weiter an zahlreichen Einsatzstellen. Rund 75 Einsatzkräfte waren zum Teil bis 3 Uhr am frühen Morgen unterwegs. Zwischendurch mussten immer wieder Sandsäcke von den Feuerwehrmännern und -frauen mit Unterstützung des Bauhofes gefüllt und an die Einsatzstellen verbracht werden.

Am 3. Mai um 5:30 Uhr wurden die Feuerwehren Ennerich und Runkel alarmiert, weil der Emsbach durch den Starkregen über seine Ufer getreten war und einige Keller in Ennerich überflutet hatte. Im Anschluss wurden die Wehren aus Dehrn und Steeden aus demselben Grund alarmiert. In Folge dessen kamen noch weitere Meldungen von Bürgern, die Wasser im Keller hatten. Daraufhin wurden alle Stadtteilfeuerwehren alarmiert und waren bis in den Abend unterwegs, bis endlich die letzten Einsatzstellen abgearbeitet waren.

Am gleichen Tag meldete sich auch das Kalkwerk in Steeden; die eigenen Pumpen konnten die Wassermassen nicht mehr bewältigen. Die Feuerwehr musste mit zusätzlichen Pumpen anrücken. Bis in die Abendstunden des 4. Mai war die Feuerwehr Dehrn vor Ort, um Schlimmeres zu verhindern.

Die Feuerwehren mussten auch in Folge immer wieder ausrücken, weil Erdmassen Straßen blockierten oder Keller vollgelaufen waren. So mancher Bürger hält jetzt bei jedem Regen die Luft an, weil er Angst hat, wieder Opfer der Wassermassen zu werden.

Der Wehrführer der Feuerwehr Runkel & Schadeck, Jörg Martin, zeigt sich sehr zufrieden über das gute, professionelle und kameradschaftliche Miteinander aller Runkeler Feuerwehren.

Der Stadtbrandinspektor, Andreas Schuld, bedankte sich für die schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Bauhof.

(Text+Fotos: Ilona Martin)

Aus dem Rathaus

Lahntalbahn zwischen Wetzlar und Limburg gesperrt

Keine Fahrradmitnahme und weniger Sitzplätze im Schienenersatzverkehr

Gültig ab 21. Februar bis 28. Oktober 2024

In diesem Jahr läuft es auf der Strecke der Lahntalbahn alles andere als normal, denn zwei unterschiedliche Baumaßnahmen schränken den Zugverkehr zwischen Gießen und Limburg deutlich ein.



Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von

S.D. Prinz Metfried zu Wied

der am 24. Mai 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Prinz zu Wied hat sich um die Stadt Runkel in herausragender Art und Weise verdient gemacht. Er war stets bereit, sowohl die Stadt Runkel als auch die Vereine zu unterstützen und hat immerzu ein offenes Ohr für deren Anliegen gehabt.

Ebenso war er ein häufiger und gern gesehener Gast auf allen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Mit ihm verliert die Stadt Runkel einen ihrer bekanntesten Bürger und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Michel Kremer
Bürgermeister

Jörg-Peter Heil
Stadtverordnetenvorsteher



Der Prinz verlässt sein Schloss

Von Susanne Concha Emmrich

An einem Montag im April trat ein hochgewachsener Mann an das Tor der Burg. Langer schwarzer Mantel und breitkrempiger Hut, tief ins Gesicht gezogen. Aus einem fremden Reich. Er habe schon sehr viele Burgen aufgesucht, und jetzt diese. Ein Foto vor dem grünen Gitter. Dann eilt er mit großen Schritten fort. Ein Bote?...

*

Mein Nachruf auf Prinz Metfried kann nur aus wenigen Sätzen bestehen. Wir wohnen erst seit Mai 2021 im Torhaus der Burg Runkel. Zudem reduzierte die Coronapandemie gleich zu Beginn die Gelegenheiten zur Begegnung und zum Gespräch mit ihm und Prinzessin Felicitas. Aufrecht, ganz aufrecht ging er auf den Wegen, vom Militär geformt oder vom Stolz auf seine adlige Herkunft. Kriegskind, in der Schule gehänselt wegen seines altertümlichen Vornamens, zweiter Sohn. Der Erstgeborene erbt alles. Irgendwann vor mehr als einem halben Jahrhundert hat er sich dieser Burg angenommen und seine Aufgabe in ihrer Restaurierung gesehen, sich hier eingerichtet und etwas Wunderbares, Bleibendes auch, geschaffen.

Sein Lächeln bleibt mir unvergesslich. Zugewandt und gewinnend. Den anderen sehen, wahrnehmen, grüßen und, wenn gewünscht, ansprechen. Lebenserfahrung und Wohlsein in Gemeinschaft, Gesellschaft. Darüber und über seinen Einsatz für die Kultur der Stadt können die Runkeler ganz gewiss viel mehr erzählen.

Wie die Burg auf ihre Besucher wirkt, davon zeugen die täglich beschriebenen Besucherbücher vieler Jahre. Aber auch die strahlenden Augen der Kinder und die weiten Blicke der Erwachsenen, der freudige Wortwechsel beim Verlassen der Burg und das erneute Eintreten in den Museumshop.

Das erste und einzige Fest, das wir gleichsam gemeinsam gefeiert haben, war unser Adventsfenster im Dezember 2022 (Foto oben). Zusammen mit Nele und Marvin Jung sowie Manfred Reintke schmückten, beleuchteten und erwärmten wir den Hof zwischen Torhaus und Eingangstor.

Schwedische *köttbullar* mit Preiselbeerkonfitüre, sieben Sorten Plätzchen für die



sieben Sorten Runkeler Bürger (welche Typen das sind, konnte noch nicht geklärt werden) und Glühwein, und natürlich Reden, Erzählen, Zuschauen... Bis weit in den Abend hinein. Ich höre noch eine Besucherin, als Prinz Metfried sich gerade vom Fest zurückzog: "Der ist einer von uns."

Er träumte auch von einem restaurierten Burggarten

Wenige Male trafen wir im Burggarten auf einander und betrachteten den Mix aus gepflegter Rasenfläche, Rhododendron und anderen Ziergewächsen, Obstwiese und Gemüse- und Blumengarten. Müde Mauern zum tiefen Burggraben hin erlauben keine Besucher. Einmal erzählte Prinz Metfried dort sehr angetan von einer Sendung im Fernsehen. Eine Schuldirektorin irgendwo im Süden Deutschlands hatte mit einer Schulklasse einen Schlossgarten neu entworfen und angelegt. Ein solches Vorhaben hätte ihm auch für den Runkeler Burggarten gefallen.

Ein alltäglicher Morgen am Torhaus:
*Wasser plätschert leise
kein Regen heute nur Sonne
Prinz gießt grüne Bänder*

Und schließlich der diesjährige Frühschoppen auf dem Schlossplatz. Erster Mai, Sonne wie seit Wochen nicht, Wärme und viel Volk an den Ständen und Tischen. Blasmusik für alle. Die alte Zehntscheune schaut auf das Treiben. Nach einem kurzen Rundgang und Imbiss mit Prinzessin Felicitas saß er an den ersten Tisch vor der Burg gelehnt. Allein, im weißen Sonntags-

hemd. Die feiernde Menge und die wärmende Sonne im Rücken...

Zum Bild gehört die Prinzessin mit ihrem silberblonden Pagenkopf. Auf den Wegen im Ort zu sehen, im Gespräch mit Runkelern oder fröhlich grüßend, während sie von der Gärtnerei Vogler den Berg hinunter zur Brücke radelt, prächtige rote Geranien im Korb. Das Innere der Burg ist sparsam mit Blumen und Ziersträuchern

bepflanzt, und das ist gut so, passt es doch zum Charakter der restaurierten Ruine aus dem 17. Jahrhundert. Die hohen Bäume im Burggraben und der weite Garten umrunden sie mit all ihrer grünen lebendigen Fülle. Auch an den steilen Felswänden und Türmen zur Lahn hin wächst es unablässig hinauf. Zuerst Flechten und Moose, dann Pflanzen und Gesträuch gar. Das Dornröschenschloss erneut im Werden begriffen? Und wieder ein Prinz und eine Prinzessin, einmal...



Der Prinz im Gärtchen am Torhaus.

Am letzten Samstag im Mai verließ der Prinz sein Schloss auf immer. Über Nacht waren die ersten rosaweißen Kletterrosen über dem Torbogen aufgeblüht. Wieder Frühling. Einzelne Blütenblätter schwebten sanft hinab auf das langsam hinausfahrende Gefährt des Prinzen...

(Foto oben: Peter Schäfer, Zeichnung von Hernán Concha Quezada)

WOHNAMBIENTE
RUNKEL



Täglich besuchbar
von 10 bis 18 Uhr
außer dienstags.
Burgmannenhaus
Burgstraße 31 - Runkel
Kontakt: 06482 / 941967



„Alles uff de Gass“ am Sonntag, 30. Juni

2. Straßenflohmarkt mit über 40 Ständen

Es ist wieder soweit, die Vorfreude ist riesengroß: Am 30. Juni findet der zweite Bahnhofstraßen-Flohmarkt in Runkel statt. Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr – mit über 500 Besuchern und 30 Ständen – laden die Veranstalterinnen Sabine Hemming-Woitok und Gaby Heide erneut ein, die lebendige Flohmarktatmosphäre in der Kernstadt zu genießen.

Viele Bürgerinnen und Bürger, auch von außerhalb, haben sich einen Standplatz gesichert und somit wird das Flohmarkt-Spektakel „Alles uff de Gass“ mit über 40 Ständen ein wahres Eldorado für Schnäppchenjäger, Sammler und Trödeliebhaber. Von Antiquitäten und Vintage-Kleidung bis hin zu Spielzeug, Büchern und handgemachten Unikaten – die Vielfalt an Angeboten lässt sicherlich keine Wünsche offen. Ob jung oder alt, hier findet jeder etwas Interessantes und kann gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, Freunde und Nachbarn zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Neben den vielfältigen Verkaufsständen sorgt auch ein kleines gastronomisches Angebot im Hof der Bahnhofstraße 6 für das leibliche Wohl der Besucher.

In der Bahnhofstraße selbst wird es an diesem Tag keine Parkmöglichkeiten geben. Diese finden Sie an der Bleiche, unter der neuen Lahnbrücke (hinter dem Campingplatz), am Friedhof und an der Stadthalle. Seien Sie dabei und besuchen Sie diese wunderbare Gemeinschaftsveranstaltung bei hoffentlich annähernd so traumhaftem Wetter wie im letzten Jahr.

Die Veranstalterinnen freuen sich auf Ihren Besuch und einen geselligen Tag.

(Text+Fotos: GH)



B. Woitok
Holz / Fliesen / Trockenbau
Aussenarbeiten

Bereit für Neues?

Bernd Woitok
Bahnhofstr. 6, Runkel
Tel: 06482 / 608072
E-Mail: bernd.woitok@gmx.de

zuverlässig ▲ flexibel ▲ professionell

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin das Runkeler Blättchen, damit Sie auch in diesem Jahr auf Ihr Blättchen nicht verzichten müssen.

Förderkonto Runkeler Blättchen
IBAN: DE49 5115 1919 0141 2263 16 bei der
Kreissparkasse Weilburg

Bischofsgarten Dehrn

Lichterlabyrinth der Firmlinge

Im Rahmen der diesjährigen 72-Stunden-Aktion haben einige Firmlinge der Katholischen Pfarrgemeinde Hl. Katharina Kasper aus Limburg gemeinsam mit Firmkatechetinnen und -katecheten sowie der Jugendkirche CrossOver am Abend des 20. April ein riesiges, begehbares Lichterlabyrinth im Bischofsgarten gestaltet.

Nach einer inhaltlichen Einstimmung in der Stadtkirche, die von den Domsingknaben wunderbar musikalisch mitgestaltet wurde, nutzten rund 150 Besucher die Möglichkeit, dieses Symbol für den eigenen Glaubens- und Lebensweg selbst abzugehen und auf sich wirken zu lassen. Glücklicherweise konnte das Labyrinth in einem Zelt aufgebaut werden und alle waren wind- und wettergeschützt.

Die Firmlinge hatten das Symbol im Rahmen ihrer Firmvorbereitung kennengelernt und waren so berührt, dass sie auch anderen das Erlebnis ermöglichen wollten. Nach rund zwei Stunden Vorbereitung und dem Aufstellen und Anzünden von etwa 800 Teelichtern wurde eine wunderbare Atmosphäre gezaubert und am Ende waren alle glücklich und zufrieden über das gelungene Angebot.

Ein Video hierzu ist über folgenden Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=Mvu1pgFilUA>.

(Text+Foto: Ulrich Heun)



- Anzeige -

In Runkel gibts alles für den Schulanfang!

Der Start ins neue Schuljahr macht mit der richtigen Ausstattung gleich noch mehr Spaß. Deshalb hält das Runkeler Fachgeschäft Elektro-Benischke alles parat, was für den Schulanfang sinnvoll ist.

Ab sofort und bis Samstag 31.08.2024 gibt es spezielle Angebotspreise, zum Beispiel auf alle nicht reduzierten Schulartikel (außer Lamy) sowie Emil Flaschen 20%. Martina Bach-Benischke und ihr fachlich geschultes Team bieten einen ganz besonderen Service für alle Schüler an: „Kommen Sie mit Ihrer Einschulungsliste zu uns. Wir beraten, stellen Ihnen alles zusammen, binden die Schulbücher kostenlos ein und freuen uns auf Ihren Besuch.“

Unter martina.bach-benischke@gmx.de können Sie gerne alles vorbestellen, am gleichen Tag abholen oder sich zuschicken lassen (Porto entsprechend). Jeder Erstklässler erhält ab einem Einkaufswert von 25 € eine Geschenkbox im Wert von ca. 15 €.

Die Kunden dürfen sich auf eine große, bunte und ideenreiche Palette an Schulanfangsgeschenken ab 0,50 €, Kreativartikel zum Basteln und vieles mehr freuen.

„Unser Geschäft beweist, dass selbst kleine Fachhändler ihre Produkte zu sehr günstigen Preisen anbieten können – und das bei einer kompetenten Beratung“, informiert Martina Bach-Benischke.

**Kontakt: Elektro-Benischke, Burgstr. 39 in Runkel
Tel.: 06482-333**

Schulaktion 2024

- 8,49 €
- 2,99 €
- 4,49 €
- 1,99 €
- 2,99 €
- 2,49 €
- 5,99 €
- 7,99 €

Start mit Bücher-Show am 3. Juli Sommer-Freizeitprojekt für Kids

Ganz losgelöst von schulischem Druck macht Lesen so richtig Spaß!

Los gehts am Mittwoch, 3. Juli um 16:30 Uhr mit einer Bücher-Show in der Bücherei Runkel. Hier werden sechs großartige Bücher präsentiert und das Projekt vorgestellt. Eingeladen sind alle Leserratten – und die, die es noch werden wollen – im Alter zwischen 8 und 12 Jahren. Sichert euch schon jetzt einen Teilnahmepplatz für das Projekt vor Ort in der Bücherei Runkel! Tolle Überraschungen begleiten das Lesefreizeit-Projekt „Ich bin eine Leserratte“ vom 3. Juli bis 30. Oktober. Für besonderen Spaß sorgen vier weitere Termine (jeweils mittwochs von 16:30 - 17:30 Uhr), an denen wir Veranstaltungen für alle Projekt-TeilnehmerInnen anbieten.



Haltet euch schon mal die Termine: 24.7., 21.8., 4.9. und 2.10. frei. Wir verraten nur so viel: an einem der Termine werden haarige Begleiter auf vier Pfoten zu Gast sein. Am Freitag, 8.11., findet schließlich für alle TeilnehmerInnen unser Abschlussfest mit Preisverleihung statt. Passend zu den sechs Büchern gibt es eine Broschüre, die die Kids ausfüllen dürfen. Jedes ausgefüllte Heftchen nimmt an der Verlosung für einen tollen Preis teil, wenn es bis 30. Oktober in der Bücherei abgegeben wurde.

Anmeldungen zum Sommer-Freizeitprojekt „Ich bin eine Leserratte“ werden ab sofort in der katholischen öffentlichen Bücherei entgegengenommen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Auf dem Kreiser 8a, Runkel

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr und Sonntag 11-12 Uhr

Weitere Infos auf Instagram: [buecherei_koeb_runkel](https://www.instagram.com/buecherei_koeb_runkel)

(Text: Nadja Peters+Plakat: feigenbaumpunkt)

Terminvereinbarung unter:

☎ 0176 - 46 05 50 25

Julie & Sven Grüne
Brunnenstr. 4
65553 Dietkirchen

www.wiederschickhundefriseur.de



Premiere auf dem Schloßplatz am 13. Juli

Gemeinschaftskonzert – aus zwei Orchestern wird eins

So etwas gab es in Runkel noch nie! Am 13. Juli veranstalten der Musikverein Runkel und das TV-Blasorchester unter der Leitung von Thomas Pravida und Kai Tobisch ein Gemeinschaftskonzert auf dem Runkeler Schlossplatz.

Nachdem in den vergangenen Jahren schon viele spontane Auftritte miteinander auf der Runkeler Kirmes und verschiedenen Faschingsumzügen erfolgten, entstand die Idee, einen gesamten Konzertabend gemeinsam zu gestalten. Kein leichtes Unterfangen, wie sich bei der konkreten Planung herausstellte. 80 Musiker auf einer Bühne unterzubekommen und Termine für die gemeinsamen Probenarbeiten zu organisieren, war gar nicht so einfach. Allen Herausforderungen zum Trotz können sich die Besucherinnen und Besucher nun auf einen spannenden Konzertabend freuen.

Das ansprechende Programm wurde von Musikverein und TV Blasorchester gemeinsam erstellt. Bekannte Rhythmen aus Pop, Schlager und Musicals laden während des Konzertes zum Mitsingen und -feiern ein. Mit traditionellen Märschen wie „Hoch Heidecksburg“ und „Alte Kameraden“ kommen auch die Fans der traditionellen Marsch- und Blasmusik auf ihre Kosten.



Damit am Konzertabend auch alles passt, trafen sich die Musiker beider Vereine zu einem gemeinsamen Probenstag.

Filmmusikfans dürfen sich hingegen unter anderem auf den Soundtrack aus „James Bond“ und „Fluch der Karibik“ freuen. Diese und weitere bekannte und unterhaltsame Melodien aus verschiedenen Genres versprechen ein abwechslungsreiches Musikerlebnis im Schatten der Runkeler Burg. Los geht es um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Trotzdem würden sich die Vereine über eine kleine Spende zugunsten der Vereinsarbeit freuen.

Sollte es an diesem Tag wider Erwarten regnen, fällt die Veranstaltung leider aus. Konkrete Informationen können aber auch auf den Social-Media-Kanälen und Websites der beiden Vereine entnommen werden.

(Text: Ricarda Tobisch Musikverein Runkel e.V. + Angela Berger Blasorchester TV Runkel)

Kleiner Kultursommer

Dialog Runkel

Kunst - Kultur - Kommunikation

Freiwillige Feuerwehr Runkel e.V.

Sa. 06.07. bis So. 04.08.2024

19.7. KONZERTGEBRÄU

Klassik-Chanson-Musical-Jazz-Konzert

27.7. TIM FRÜHLING

Lesung + Gespräch

20.7. MICHAEL QUAST

Fliegende Volksbühne Frankfurt
„Stoltze für Alle!“

28.7. L'UNA THEATER

Kindertheater/ „Die Kleine Hexe“

21.7. PETER GLESSING SWINGTET

Jazz-Frühschoppen / Matinee

28.7. CHRISTOF LAUER

Saxophon Solo

21.7. THEATER CON CUORE

„Tigerwild!“ / Kindertheater ab 4 Jahre

4.8. STAN GLOGOWS DIXIE DOGS

Jazzkonzert

26.7. PATRIZIA MORESCO

Stand Up Comedy „Overkill“

u. v. m.

Das vollständige Kultursommer-Programm & Tickets
finden Sie unter: www.dialog-runkel.de



Sparen - gewusst wie.

Finden Sie bei uns die Lösung,
die genau zu Ihren Zielen und
Wünschen passt.

 Kreissparkasse
Weilburg

Informationen unter:
www.ksk-weilburg.de

Die Faszination der Polarlichter

Erstaunen, Faszination, Ergriffenheit, Bewunderung bis zur Ungläubigkeit beherrschten in den Nächten vom 10. bis zum 12. Mai dieses Jahres viele Menschen im Runkeler Land.

Die, die ihrem allnächtlichen Schlaf frönten, bedauerten diesen Schlaf am nächsten Tag, als sie auf Fotos im Netz oder auf den Zusendungen von Bekannten sahen, was sich in diesen Nächten am Himmel über Runkel abgespielt hatte.

Im Schwarzblau der Nacht überzog eine sogenannte Aurelia Borealis den Sternenhimmel mit den herrlichen Farbspielen eines Sonnensturmes. Diese normalerweise den sehr nördlichen und südlichen Breiten unseres Planeten vorbehaltenen Polarlichter hatte die außergewöhnliche Heftigkeit des Ausbruchs elektrisch geladener Teilchen aus der Sonne bis ins Lahntal getragen. Das kommt nicht so häufig vor, aber die Schlafmützen können mit der Hoffnung leben, dass sie noch einmal die Chance bekommen werden zu staunen und dann auch mitreden zu können. Allerdings ist Geduld gefragt.

Während im finnischen Lappland pro Jahr circa 200 Himmelslichter das Leben in der Kälte erträglicher machen, werden wir in unseren angenehmen Breiten viel seltener auch nächtlich von der Sonne verwöhnt. Abhängig ist dies vom Sonnenzyklus. Die gewaltigen Kräfte der Gravitation erzeugen im Sonneninneren Temperaturen bis 15 Millionen Grad Celsius. An der Oberfläche sind es noch laue 5000 bis 6000 Grad Celsius.

Dieser Unterschied erzeugt Konvektion, Gasströmungen im Sonnenplasma, ähnlich wie im Kochtopf beim Erhitzen des Wassers. Der Unterschied liegt aber nicht nur in dem bescheidenen Temperaturunterschied, sondern auch daran, dass im Gegensatz zum elektrisch neutralen Wasser die Atome in der Sonnenplasma in Elektronen und Atomkerne aufspalten und damit elektrische Ladung zeigen, wie Ionen das nun mal tun. Durch die hitzebedingte Bewegung der Ionen in der Sonne entstehen gewaltige Magnetfelder. Die umschlingen und durchdringen sich tänzerisch zu einem beeindruckenden Magnetfeldballett.

Im Rhythmus von ungefähr 11 Jahren kommt es regelmäßig zu Verdichtungen der Magnetwirbel auf der der Erde zugewandten Seite der Sonne. Erkennbar an der Häufung und Größe der Sonnenflecken. Dort spuckt unser Zentralgestirn dann riesige Mengen von Ionen in Richtung auf unsere Erde. Im Zusammenwirken mit dem irdischen Magnetfeld und den unterschiedlichen Gasen unserer Atmosphäre entsteht dann das Phänomen Polarlicht.

Sauerstoff erzeugt rotes und grünes Leuchten, Stickstoff violette Licht. Wir sehen gleichsam die Bremslichter des Sonnensturms.

Das mehr als beeindruckende Phänomen hat sich tief in das Bewusstsein einiger Runkeler gesengt.



(Foto: Joshi Kühn)

Schon gibt es Gerüchte, dass die ewig eifrigen kreativen Köpfe der Runkeler Eventgarde sich Gedanken machen, wie sie das berühmte „Burg in Flammen“ mittels genial konstruierter Gerätschaften (Daniel Düsentrieb wurde schon in der Westerwaldstraße gesehen) nachahmen können.

Allerdings, so hört man, ist auch ein 11-jähriger Zyklus für „Burg in Flammen“ denkbar.

(Text: Karl Krause)



(Foto: Jürgen Kraus)

Wir sind für Sie da!



**Beratung + Kompetenz
sind unsere Stärken!**

**Ab 1. Juli neue
Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr.
8 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Im Langgarten 8
65594 Runkel

Tel.: 06482 / 4240



(Foto: Philipp de la Heye)

Sollte es Deutschland ins Viertelfinale schaffen, wird das Spiel am Samstagabend auf der Insel übertragen.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der DLRG OG Brechen-Runkel-Villmar statt, welche sich seit 1974 um die Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen, die Ausbildung von Rettungsschwimmern sowie den Wasserrettungsdienst in der Region kümmert.

(Text: Timo Kilb)



(Foto: Timo Kilb)

Beginn des Kultursommers

Inselfest in Runkel

Nach großem Erfolg im vorletzten Jahr lädt die DLRG OG Brechen-Runkel-Villmar am ersten Juliwochenende (6.+7.) zu ihrem Inselfest auf die Schleuseninsel Runkel ein.

Das umfangreiche Programm wird die Gäste begeistern. Der Startschuss fällt am Samstag, 6. Juli um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. An diesem Nachmittag haben die Besucher die Möglichkeit, ihr Geschick bei Stand-Up Paddling zu testen, die Lahn zu genießen und für die kleinen Gäste gibt es eine große Piratenschiff-Hüpfburg sowie Kinderschminken. Ab 19 Uhr heizt die Band Outback mit Livemusik bei freiem Eintritt den Gästen richtig ein. Auf der Schleuseninsel wird es eine Cocktailbar mit Cocktails und anderen leckeren Getränken geben und natürlich ist an beiden Tagen für reichlich Verpflegung gesorgt. Mit Einbruch der Dunkelheit (gegen 22 Uhr) sorgen die Fackelschwimmer der DLRG für ein besonderes Ambiente, gefolgt von einem großen Feuerwerk.

In diesem Zeitraum wird die Alte Lahnbrücke für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein, damit die Besucher genügend Platz zum Bestaunen der Fackelschwimmer und des Feuerwerks haben. Der Sonntag beginnt um 9:30 Uhr mit einem evangelischen Inselfestgottesdienst, der gegen 11 Uhr zum Frührschoppen mit dem Musikverein Runkel übergeht. Bevor die Veranstaltung gegen 16 Uhr endet, können die Gäste noch bei leckerem Kuchen und hoffentlich schönem Wetter auf dem Inselfest verweilen.

Nikolauskapelle Dehrn

Mittwochsgottesdienst

Seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 fanden keine Gottesdienste mehr in der Nikolauskapelle in Dehrn statt. Das möchte der Ortsausschuss in Dehrn nun gerne ändern und damit dieses Kleinod wieder in das gottesdienstliche Leben der Pfarrei einbetten. Viele Gemeindemitglieder haben darum gebeten und so finden ab Juni die Gottesdienste am Mittwochabend wieder dort statt.

(Text: Ulrich Heun)

Kinderfreizeit

Walle statt auf Malle

Für die Kinderfreizeit im Hildegardishof in Waldernbach vom 12. bis 18. August sind noch ein paar Plätze frei. Wer auch noch Interesse hat, ist herzlich eingeladen mitzufahren.

Weitere Informationen findet man unter <https://katholisches-limburg.de/beitrag/sommerfreizeit-walle-2024/> oder bei allen Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfreizeit.

(Text: Ulrich Heun)

nahkauf
Nichts liegt näher

Wir sind Montag bis Samstag von 7.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag während der Campingsaison von 8.00 bis 11.00 Uhr für dich da!

DEIN NAHKAUF RUNKEL UND TEAM

Rentner oder Schüler gesucht, der mit kleinem, lieben Hund 3-4 x pro Woche Gassi geht!

Heerstraße in Runkel
Tel.: 06482/4520

Historie und Moderne vereint

Neuer Dorfplatz in Eschenau

Im Zuge des Dorferneuerungsprogramms entstand 2018 die Projektgruppe „Dorf Eschenau“.

Doch durch zahlreiche Ereignisse, darunter auch die Corona-Pandemie, geriet die Gruppe zunächst in den Hintergrund. 2023 stand die Entscheidung an, den Weg der Erneuerung des Dorfplatzes mit oder ohne IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) zu gehen. Die Entscheidung fiel gegen IKEK; doch anstatt das Projekt ruhen zu lassen, erhielt nun die Stadt Runkel Anfang des Jahres 2024 eine Förderung des Landkreises Limburg-Weilburg aus dem Zukunftsfond in Höhe von 68.370 Euro.

Damit war der Startschuss für die Neugestaltung des Dorfplatzes gefallen. In zahlreichen Sitzungen wurden die schon gemachten Pläne hervorgeholt und überarbeitet. Inspiration holte sich die Gruppe von anderen Dorfplätzen, Baumschulen und verglich auch verschiedene Pflastersorten. Der neue Dorfplatz nahm nach und nach Gestalt an.

Ein besonderes Highlight war jedoch noch in Planung: der neue Dorfbrunnen. Wie sollte dieser aussehen? Die Antwort war schnell gefunden: Was verbindet man mit Eschenau? Die alte Mühle und das Backhaus! Eine Zeichnung wurde erstellt – der neue Brunnen sollte aus zwei alten Mühlsteinen bestehen.

Nach umfangreichen Erkundigungen bei alten Mühlen im Umkreis wurden auch die passenden Steine bald gefunden. Der helle große Mühlstein, der mehrere hundert Jahre alt ist, besteht aus hellem Sandstein und wurde von Holger Knabb von der Kerkerbachmühle in Runkel-Kerkerbach gespendet.

Aus dem 19. Jahrhundert stammt der kleine schwarze Mühlstein aus Tuff Lava. Er konnte von der Ölmühle in Katzenellenbogen erworben werden. Die Steine der alten Schulmauer, bestehend aus Schubach schwarzem Marmor, wurden als Unterbau des Brunnens wieder in den Dorfplatz integriert.

Ulrich Belz und Ronny Teumer setzten die Idee um. Der große Mühlstein wurde zum Reinigen weggebracht. Löcher wurden gebohrt, um die Wasserleitung und auch Lichtelemente einfügen zu können. Schon bald war der Brunnen zusammengebaut und wartete darauf, auf dem Dorfplatz erstrahlen zu können. Mit Hilfe von Moritz Belz, der mit seiner ruhigen Hand den Traktor führte, und viel starker Manneskraft wurde er in zwei Etappen gesetzt.



Das Brunnenteam: Ronny Teumer, Ulrich Belz, Michael Krey, Moritz Belz und Frank Fürstenfelder (vo. li.). Es fehlt Ottmar Schneider.



Projektgruppe Dorfplatz: Yvonne Eller, Anja Teumer, Reiner Schwarz, Ronny Teumer, Frank Fürstenfelder, Michael Krey, Ulrich Belz, Gabi Belz (vo. li.). Es fehlt Ottmar Schneider.

Kerstin Feher & Peter Schmidt GbR
Mobil: 0173 / 44 05 325

**Konstruktionen
in Metall & Edelstahl
Montage-Service
Geländer & Handläufe**

Mittelgasse 16
65594 Runkel - Arfurt
Tel.: 06482/60 80 69 • Fax 60 80 97

Nun sprudelt das Wasser auf dem Dorfplatz und abends erhellt das neue Highlight den Dorfplatz.

Wenn der Dorfplatz bald auch offiziell abgenommen ist, steht gemütlichen Abenden auf dem neuen Dorfplatz nichts mehr im Wege. Die Gemeinde kann stolz auf das Ergebnis ihrer gemeinsamen Anstrengungen sein und sich am neuen Mittelpunkt in Eschenau erfreuen.

(Text+Fotos: Yvonne Eller + Anja Teumer)

Liv Matthiesen

Verliebt in Eschenau

Tief im Runkeler Land, verborgen und beschützt vor den Unbilden mancher globalen Stürme, liegt das Dorf Eschenau. Dort, mitten im Ortskern, lebt Liv Matthiesen mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern. Aus den Worten, mit der sie ihre allererste Fahrt nach Eschenau auf der Suche nach einem Ort zum Wohnen beschreibt, spricht pure Verliebtheit. Aus Steeden kommend, über die schön geschwungene Straße von Hofen hinunter, vorbei an der großen Eiche, durch die anregende Buntheit des herbstlichen Waldes und begrüßt von Rehen der Kerkerbachaue fanden sie und ihr Mann das Objekt ihrer Wünsche und Möglichkeiten. Überzeugt von der durch die Landschaft schön eingefassten Ruhe und der herzlichen Aufnahme durch die Eschenauer wurde das Haus ohne Strom und Heizung erstanden und befindet sich jetzt in einer gut bewohnbaren Ausbauphase. „Schritt für Schritt zum Paradies“ lautet die Devise. Liv Matthiesen ist studierte Illustratorin und Designerin. Sie stammt aus einer Familie, die, so scheint es, von kreativen Genen überschwemmt ist. Angefangen bei den Großeltern, über die Eltern, bis zu den Geschwistern gibt es Maler, Musiker, Bildhauer, Architekten und mehr. Geboren ist sie in Friedberg, aufgewachsen in Eschhofen. Vom Gymnasium in Limburg zur Fachhochschule in Gießen führte ihr Weg über das Studium in Münster mit dem Abschluss als Designerin und Illustratorin nach Berlin.

Ein freudiges Ereignis brachte sie angesichts der Wachstumsbedingungen für Kinder in der Metropole an Havel und Spree wieder zurück an die Lahn und schließlich zum Kerkerbach.

Ihr Arbeitsplatz in der Limburger Altstadt ist gut gelegen und einsehbar. Das offen gemütliche Ladenatelier in der Barfüßerstraße ermöglicht Liv Matthiesen, die vielfältigen Aufgabenstellungen ihres Berufes und ihrer Interessen zu verwirklichen. Sie illustriert und designt für ganz unterschiedliche Unternehmen, Verlage, einzelne Schriftsteller und Künstler. Sie entwirft Logos, persönliche oder gewerbliche Illustrationen, bebildert Wände. Sie gestaltet Postkarten und Poster, die man in ihrem Laden erstehen kann. Von Einladungskarten für Festlichkeiten bis zu feinszielierten Tattoo-Entwürfen spannt sich der breite Fächer ihrer künstlerischen Entfaltung.

Die eigene Kreativität entdecken

Ein besonderes Anliegen ist ihr die kreative Arbeit mit Menschen. So erteilte sie Kunstunterricht in einer 13. Klasse und bietet vielfältige Workshops nicht nur in ihrem Atelier an. Unter anderem gemeinsam mit der Schlagmühle in Waldesruh, dem Café Kuss in Bad Camberg oder dem 360 Grad in Limburg bietet sie die Möglichkeit schöpferischer Begegnungen an. Trotz ihrer tiefen Verankerung in der Kunst sind ihre Ansätze bei den Workshops nicht geprägt von leistungsorientierten Aufgabenstellungen mit dem Ziel für die Teilnehmer, selbst „hohe“ Kunst schaffen zu müssen. Sondern es geht vor allem um die direkte Begegnung mit der eigenen Kreativität, um die Erfahrung mit sich selbst im Prozess gestalterischer Arbeit. Viele Kursteilnehmer nutzen die Chance, sich aus anderen Blickwinkeln einmal anders zu definieren. Dies ist immer einen Versuch wert.

Workshops in Eschenau

In ihrem geliebten Eschenau war sie und ist sie als Landkulturperle rege aktiv. Nach ausgiebiger Beschäftigung mit der sehr aufwendigen Beantragung der Fördermittel durch das Kulturlandperlenprogramm des Landes Hessen, veranstaltete sie im



Bürgerhaus von Eschenau gut angemessene Workshops, jeweils einen für Kinder und einen für Erwachsene. Teilnehmer aus dem ganzen Runkeler Land skizzierten, zeichneten und malten im Rahmen lebendiger Begegnungen. Bedauerlicherweise kann man diese Fördermittel nur ein einziges Mal beantragen. Zwar existieren verschiedene Fördertöpfe, aber das gleiche Konzept wird nicht zweimal bezuschusst. Liv sinniert schon, im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten, über Alternativen. Gemeinsam mit dem Förderverein denkt sie über Folgeveranstaltungen nach. Wie auch immer, die Landkulturperle Liv Matthiesen ergänzt wunderbar das Schmuckstück Eschenau.

Nähere Informationen im Internet unter: livmatthiesen.com

(Text: Karl Krause+Fotos: Liv Matthiesen)





WohlfühlExpress
Mobile Fachfußpflege

**Fachfußpflege
Wellnessbehandlungen
Spezialbehandlungen
Hausbesuche**

**Vereinbaren Sie einen Termin!
Mobil: 0176 - 84332551**

Maja Hepp - 65606 Villmar

Fronleichnam in Arfurt



Seit dem Ende des 13. Jahrhunderts feiern Katholiken an Fronleichnam, dass Jesus in Form von Brot und Wein mitten unter ihnen ist. Feiern darf dabei wörtlich verstanden werden, schließen sich an die fröhlichen und feierlichen Umzüge heutzutage mancherorten Pfarrfeste oder ähnliche Vergnügungen an.

Auch in Arfurt haben sich in diesem Jahr wieder zahlreiche Christen zu diesem Ereignis vor dem Vereinsheim des SV Arfurt eingefunden. Der Kirchenchor St. Lambertus umrahmte den Gottesdienst gesanglich stimmig. Mit den Kirmesburschen und -mädchen des Jahrgangs 2025 als Fahnen- und Himmelsträger setzte auch die Jugend ihren Akzent an der vom Ortsausschuss St. Lambertus Arfurt reibungslos organisierten Veranstaltung.

Auch die Erstkommunionkinder dieses Jahres feierten das eucharistische Fest mit, bei dem das Motto „Du gehst mit“, welches sie während der Erstkommunionzeit begleitete, besonderen Widerhall fand. Liebevoll geschmückte Altäre, straßenüberspannende Fahnen, Marienstatuen vor den Häusern und farbenfrohe Blumenteppeiche zeugten bei der anschließenden Prozession von einer besonderen Liebe zu lokalen Bräuchen und kultureller Identität. Wetterbedingten Unvorhersehbarkeiten konnte man sehr zur Freude der Teilnehmer problemlos begegnen. Pater Abraham Santosh dankte beim Abschluss in der Heimatkirche St. Lambertus allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben.

(Text: Marten Cornel Fuchs und Patricia Bieske + Foto: Marten Cornel Fuchs)



**Jetzt Termin für Ihren
Urlaubscheck vereinbaren!**



Gelungene Premiere Arfurter Hofsingens

„Mit Musik und Tanz in den Mai“ – so das Motto des ersten Arfurter Hofsingens. Ein Motto, genauso passend wie das Vorsommerwetter am letzten Apriltag und das reibungslos organisierte Programm des Festausschusses Arfurt. Die vielen positiven Rückmeldungen und Erfahrungen aus dem letztjährigen Dorfjubiläum hat die quirlige Truppe (Ralf Weber, Daniel Blatt, Carina Gabb, Luis Hastrich, Peter Schäfer, Marten Cornel Fuchs) dazu bewogen, weiterhin in unregelmäßigen Abständen kleinere Festivitäten innerhalb der Dorfgemeinschaft anzubieten.

Für die Event-Premiere hatte sich das Ehepaar Marcel und Kerstin Hastrich nur zu gerne bereit erklärt, den Gästen Haus und Hof zu öffnen. Ergänzt durch die teilweise gesperrte Langgasse nahmen die zahlreichen Besucher sehr gerne an den einladend dekorierten Tischen Platz. Zunächst erfreute man sich an den Tanzdarbietungen der jüngsten Arfurter der katholischen Kindertagesstätte St. Michael. Die anschließende gemeinsame TSV-Arfurt-Tanz-Performance der Sweet Devils und A-Town-City-Girls auf der Langgasse bot formative Leichtfüßigkeit der Spitzenklasse.

Der von Sabine Brause eindrucksvoll gestaltete Mai-Baum wurde danach von den künftigen Kirmesburschen und -mädchen 2025 unter Applaus der Menge im Innenhof der Familie Hastrich aufgestellt. Ein Urgestein der Arfurter Unterhaltungskultur, Wolfgang Krtsch, verstand es, bis in die späten Abendstunden musikalisch auf das Beste zu unterhalten. Zunächst gemeinsam mit Orthistoriker Willi Normann wurde traditionelles Liedgut wie „Der Mai ist gekommen“ angestimmt. Krtschs Enkel Luis Hastrich feierte anschließend mit seinem Opa sein gelungenes Duett-Debüt. Zu Hits wie „Moviestar“ oder „Maleika“ ließen die Gäste ihrem rhythmischen Bewegungsdrang nur zu gerne freien Lauf.

Das nächste Hofsingens steht schon fest: Am Freitag, den 5. Juli ab 18 Uhr lädt der Festausschuss in die Langgasse 25 unter dem Motto „Mundart im Hopp“ ein.

(Text und Foto: Festausschuss)

AUTOTECHNIK
Ickert

www.autotechnik-ickert.de

Industriestraße 15 - 65549 Limburg
Tel. 06431 / 94 700
info@autotechnik-ickert.de



Arfurt - Einweihung durch den Landkreis

Goldene Mitte und Himmelsfenster

„Arfurt feiert, bis es funkt, wir sind schließlich Mittelpunkt!“ so zitierte Landrat Michael Köberle an einem sonnigen Samstagmorgen im Mai oberhalb Arfurt das diesjährige Karnevalsmotto des umtriebigen Lahntal-Dorfes.

Doch nicht etwa hatte sich der Landrat im Zeitplan vertan. Vielmehr gab ein besonderes Ereignis im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises den freudigen Ausschlag zur Wiederverwendung des Zitats, dass passender nicht hätte sein können. Arfurt darf sich nun mit Stolz und Recht die „Goldene Mitte des Landkreises“ nennen. Die entsprechende Urkunde für das Arfurter Heimatmuseum übergab der Landrat an den Ortsvorsteher. Geographisch ermittelt und verifiziert durch den Landkreis ist am Silberkauter Weg seit diesem Jahr der entsprechende Bereich mit einem besonderen Bauwerk versehen, das zum Verweilen, Innehalten, Sprechen, Fotografieren oder Rast machen einlädt. Das „Arfurter Himmelsfenster“, ein sich hervorragend in die Landschaft einfügender Holzrahmen aus Lärchenholz, stellt ein neues touristisches Highlight im Bereich des Lahntourismus dar. An klaren Tagen ist ein Blick bis zum Feldberg möglich.

Um im Bild zu bleiben – der festliche Rahmen war der Eröffnungsfeier mit etwa 400 Teilnehmern anzumerken, gepaart mit fröhlicher Bodenhaftung. Die Musiker des TV Runkel schlugen dabei neue Töne an – und das ist akustisch zu verstehen! Schließlich überraschten sie mit der Uraufführung einer eigens für das Jubiläumsjahr des Landkreises geschriebenen Hymne.

Runkels Bürgermeister Michel Kremer, der sich, wie seine Amtskollegen aus den benachbarten Gemeinden, im Rahmen einer Sternwanderung auf den Weg zum Mittelpunkt des Landkreises begeben hatte, erfreute die große Anzahl der Anwesenden mit seinen Grußworten.



Vor dem „Arfurter Himmelsfenster“ übergibt Landrat Michael Köberle Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs die Urkunde. Nun ist Arfurt offiziell der Mittelpunkt des Landkreises.

Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs, Ur-Arfurter, zitierte in seinen Begrüßungsworten das Arfurter Heimatlied des ehemaligen Arfurter Gemeindeforschers Ludwig Gabb. Arfurt als „kleines Meran“ erfahre jetzt vielleicht nicht nur in Reiseführern eine wertschätzende Aufwertung. Das Himmelsfenster, eingerahmt in eine hoffentlich auch weiterhin unberührte und unbebaute Natur zwischen Lahntal und Kälbertal schließe sich an die zahlreichen zu besichtigenden Kleinode Arfurts an.



Stephan Laux, Neu-Arfurter, Schulleiter und Initiator des Himmelsfensters dankte seinen Friedrich-Dessauer-Schülern für die Errichtung des Bauwerkes. Auch das gesamte Setting zur Einweihung – von Bratstation bis Kaltgetränken, Bierzeltgarnituren und Musikerbühne – fiel in deren, reibungslos verlaufende Zuständigkeit. Bei bestem Wetter, stimmiger Musik und gepflegten Getränken präsentierte Arfurt die Goldene Mitte des Landkreises, mit seinem ganz speziellen, eigenen Flair. (Text+Fotos: privat)

dorea FAMILIE RUNKEL

Ihr Zuhause in der DOREAFAMILIE Runkel

Lebensfreude im Alter

Gemeinsam glücklich: Genießen Sie Ihren Lebensabend in familiärer Atmosphäre – selbstbestimmt, liebevoll umsorgt und fundiert betreut.

Kommen Sie vorbei, wir führen Sie gern durch unsere Einrichtung.

DOREAFAMILIE RUNKEL
Im Langgarten 4
65594 Runkel

t. 06482 91999-0
f. 06482 91989-99

info@doreafamilie-runkel.de
www.doreafamilie-runkel.de



rung. Da kam die Firma Praxis Partner ins Spiel und unterstützte uns, unter anderem auch mit der Übersetzung spezifischer Dokumente für den Zoll. Am 14. Januar, nach knapp drei Monaten Vorarbeit, war es so weit und der Transporter wurde mit der ersten von insgesamt drei Lieferungen beladen. Die zwei weiteren Lieferungen mit denselben umfangreichen Vorarbeiten folgten am 20. und 30.3.2024. Durch die gelieferten Hilfsgüter konnten im Krankenhaus verschiedene Operationen durchgeführt sowie viele Patienten in ihrer Mobilisation unterstützt werden.

(Text+Foto: Julia Pötzt)

Foto links: Vorstand der DKNH gemeinsam mit der freiwilligen Helferin vor dem Büro der DKNH in Limburg. (v.l.n.r.) Martin Burggraf, Klaus Linn, Julia Pötzt, Christin Kurzweil, Tobias Maucher, Andreas Alfa, Werner Schlenz, Galina Sorochenko, Burkhard Sehr.

Dehrner Krebsnothilfe

Hilfe, wo Hilfe gebraucht wird

Nach der Unterstützung Krebskranker im Ahrtal ließ die nächste Ausnahmesituation nicht lange auf sich warten: Der Krieg in der Ukraine begann.

In einer Mitgliederversammlung des Vereins Dehrner Krebsnothilfe (DKNH) wurde beschlossen, dass an Krebs erkrankte Menschen in der Ukraine mit einer Spende in der Höhe von 52.057 Euro unterstützt werden sollten. Es fand sich jedoch keine passende Organisation, die gewährleisten konnte, dass satzungskonform Krebs erkrankte bzw. Angehörige von Krebs erkrankten Hilfe erhalten konnten.

Glücklicherweise gibt es engagierte Ukrainer/innen, die von Deutschland aus in ihrer Heimat weiterhin helfen möchten. In Dietkirchen fand sich hier die Ukrainerin Galina Sorochenko. Für ihr Engagement erhielt die freiwillige Helferin in ihrer Heimat eine Auszeichnung und ging in ihrem Netzwerk auf die Suche nach einem onkologischen Krankenhaus in der Ukraine. Mit Erfolg: Es wurde das onkologische Krankenhaus „Poltava Regional Clinical Oncology Dispensary of the Poltava Regional Council“ in dem Krisengebiet Poltawa ausgewählt. "Wenn Geld gespendet wird, geht das überall hin, oft jedoch nicht direkt an die Patienten", so Chefarzt Dr. Orest Jaroslawowitsch Wowk des Krankenhauses. Auf die Bitte der DKNH erstellte der Chefarzt eine Liste, was im Krankenhaus benötigt wurde, z. B. Rollatoren oder OP-Material. Als kleiner Verein stellte uns die Bestellung und die dazugehörigen weiteren Schritte logistisch vor eine große Herausforderung.

seit 1780

Bau- u. Möbel-
Schreinerei

Markus
HÖPP

www.höpp.com

Untergasse 33a
65606 Villmar - Weyer

Fon: 06483 / 7836
E-Mail: info@höpp.com

...wir wissen, wie's geht!

Stock-Car

07/08.09.24

in

Runkel-Hofen

Freitag ab 20 Uhr Mottoparty
Rennen Samstag ab 13 Uhr
Warm-Up Party ab 20:30 Uhr
Rennen Sonntag ab 10 Uhr

MSC
Crazy-Horses

www.msc-crazy-horses.de Info Tel.: 0172 6203938

Ihr Friseur

Pia Henrich

Individuell. Professionell. Persönlich.

Termine nach Vereinbarung unter:
Tel.: 06482/397
Whatsapp: 0176/849 513 38
pia-henrich@t-online.de

Burgstraße 51 - Runkel
Geschäftszeiten:
Di- bis Fr. 8.30 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr



Durchwachsenes Wetter bei der BuBmesse 2024

Köstlichkeiten und tolles Ambiente locken dennoch zahlreiche Besucher

Die BuBmesse, dieses Jahr zum siebten Mal im Berggarten des JWB Lahngold ausgerichtet, brachte am letzten Wochenende zwar nicht den prognostizierten riesengroßen Ansturm, den man sich auch aufgrund des Public Viewing zur EM erhofft hatte, dennoch waren Veranstalter und Aussteller zufrieden. Trotz des wechselhaften Wetters, besonders am ersten Tag, konnten am Freitag und Samstag knapp über 1.700 Besucherinnen und Besucher jeder Altersgruppe begrüßt werden. Wieder einmal zeigte sich das Motto gut gewählt: „Nah am Besucher, nah am Kunden, nah am Geschmack“. Das Fest, das jährlich für zwei Tage seine Pforten öffnet, ist mittlerweile nicht nur überregional bekannt, sondern tatsächlich die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Bürgermeister Kremer, der auch Vorsitzender des JWB Lahngold ist, eröffnete die Veranstaltung mit kurzen Worten, dankte dem Helferteam und übergab den einzelnen Ausstellern das Mikro, damit diese sich traditionell vorstellen konnten. Stellvertretend für die Aussteller richtete Oliver Luzius von der Schauferts Brauerei seinen Dank an den Ideengeber André Brandes, der wieder für die Organisation der Anbieter verantwortlich war. Auch diese waren sich einig, dass man immer gerne zur BuBmesse kommt.

Das Brauer- und Brennerfest zeichnet sich dadurch aus, dass es regionale und überregionale Anbieter verschiedener Biere, Destillate und Whiskys vereint. Von süßen Sahnelikören über süffig-fruchtige Craft-Biere oder traditionelle Braukunsterzeugnisse bis hin zu torfigen Whiskys, teilweise „Made in Hessen“, ist alles dabei.

So gab es beispielsweise bei Mr. Dee´s aus Lich, einer von drei neuen Ausstellern, ein Greenhill Blond Ale, ein Bier mit fruchtigen Aromen von Orange, Citrus und Holunder.



Ein weiterer Neuling, die Brauerei Blauer Tapir, überraschte die Besucher u. a. mit einem Kaffee-Kölsch. Natürlich durften auch die „Lokalmatadoren“ nicht fehlen. Am Stand der Brennerei Mannes war stets Hochbetrieb, so dass letztlich nicht mal Zeit für ein Interview blieb. Aber so soll es auch sein.

Der zweite Tag sorgte zudem für zusätzliche Stimmung durch Live-Musik der Band „Wegotaname“. Bandleader Thomas Hemp hatte einer kurzfristigen und spontanen Anfrage des Organisations zugestimmt, gegen eine kleine Hutspende zu spielen. Auch in diesem Jahr zeigte es sich wieder, dass das Brauer- und Brennerfest Menschen vereint und trotz vieler Besucher eine gemütliche und immer friedliche Veranstaltung ist.

Einziger Wermutstropfen war vermutlich der kurzzeitige Bildausfall während der ersten Elfmeterentscheidung für Deutschland beim Spiel gegen Schottland. Aber egal, hoch die Gläser und Prost auf ein Neues beim nächsten Mal!

(Text: Red.+Fotos: André Brandes)



FUNKELNDE PRÄSENTE SCHADECK

Der Sommer ist da... Neben toller Sommerkleidung, wie z. B. bunte Kleider & Oberteile, erwarten Euch hochwertige Wohnaccessoires! Wir freuen uns auf Euch!
Sandra Müller-Funk + Team.



DIEHL

CONSULT

Antje Diehl

Ihr Versicherungsmakler im Lahntal

Am Dallenberg 25
65594 Runkel

Telefon: 06482 - 607 440
Fax: 06482 - 607 553
Mobil: 0151 - 250 29 477

E-Mail: a.diehl@diehlconsult.com
Website: www.diehlconsult.com



Kompetenz entscheidet.



Dritter Landes-Schulwettbewerb MTB

Senckenberg Schule wird Hessenmeister im Mountainbiken

Es war ein ganz besonderer Schulsportwettkampf, der am 23. Mai in Ober-Ramstadt von der Georg-Christian-Lichtenberg-Schule mustergültig und höchst professionell ausgerichtet wurde. Unser herzlichster Dank geht an alle, die zu dem sehr guten Gelingen beigetragen haben: Mechaniker Service, Schulbands, Orchester und Organisatoren der Wettbewerbe. Bei absolut besten Bedingungen zum Mountainbiken konnte die Johann-Christian-Senckenberg-Schule, die erst seit einem Jahr offizielle Bikeschool ist, den ersten Platz in der WK II (Jahrgänge 2007-2009), männlich, erringen.

Im MTB Team waren Lasse Wilde, Ole Kiehnel, Phil Jesse, Noah Burggraf und Melvin Lanzel vertreten, die zunächst im Geschicklichkeitsparcours noch auf Position zwei von 14 Mannschaften lagen. In einem sehr spannenden Verfolgungsrennen, bei denen fünf Runden à 2,5 km zu fahren waren, konnten sich die Runkeler Schüler die Führung in der vorletzten Runde sichern und den Titel holen. Was für ein Erfolg für unser kleines Team,

welches unter anderem vom Mechaniker der Lahntal Enduras und zahlreichen mitgereisten Eltern perfekt betreut wurde!

Spaß, Aufregung und sportlicher Ehrgeiz haben alle dabei angetrieben und den Wettkampf zu einem besonderen Tag im Schulleben des JCSS werden lassen. Unsere Mountainbike AG wird hoffentlich noch weiterwachsen und die Mountainbiker-Szene rund um Runkel noch mehr Aufmerksamkeit bekommen. Der betreuende Sportlehrer Herr Eigenbrodt war sichtlich stolz auf seine Schüler und wird bei den nächsten anstehenden Wettkämpfen eine gute Truppe zusammenbekommen und auch wieder im nächsten Jahr in Ober-Ramstadt am Start stehen.

Ride on!

(Text: Ingo Nierfeld, Schulleiter JCSS)

24 Stunden Rufbereitschaft

Pflegen
Beraten

Betreuen
Hauswirtschaft

Römerstr. 7
65594 Runkel
Tel: 06431 – 74540

www.pflegedienst-hartl.de

Gute Versorgung auch im Falle von Erkrankung oder Urlaub Ihrer Pflegeperson. Fragen Sie nach **Urlaubs- und Verhinderungspflege**

FLOHMARKT

Spektakel

Alles uff de Gass

Sonntag

30. Juni

BAHNHOFSTRASSE RUNKEL

Köfe und Parkplätze

10 bis 15 Uhr

Trödel Kleider Nützliches Überflüssiges
Erfrischendes Leckeres Geselliges

Erneute 72-Stunden-Aktion in Dehrn



Vom 18. bis 21. April fand die 4. bundesweite 72-Stunden-Aktion statt – und da Dehrn bereits bei allen drei Vorgängeraktionen mit Bauprojekten dabei war, wurde auch diesmal fleißig mitgewerkelt. 15 jugendliche Firmlinge, junge und junggebliebene Erwachsene ließen es sich nicht nehmen, wieder mit dabei zu sein und drei Projekte in der knappen Zeit umzusetzen.

Zunächst wurden an der Kapelle Maria am Weg defekte Schieferplatten auf dem Dach ersetzt und fünf Kubikmeter Rindenmulch auf dem Außengelände verteilt. Dass das Ganze in strömendem Regen stattfand, tat der großartigen Stimmung keinen Abbruch, denn: bei schönem Wetter kann das jeder! Ein weiteres Projekt war das Aus- und Aufräumen des Speichers der Sakristei und die Verwunderung, dass der Speicher noch einen eigenen Speicher hatte. Was sich im

dort so alles angesammelt hatte, versetzte die Helfer in großes Erstaunen und sorgte für ebenso großen Entsorgungsbedarf.

Und da aller guten Dinge bekanntlich drei sind, galt es auch noch das in die Jahre gekommene Holzkreuz auf dem Kirchplatz zu restaurieren und zu renovieren. Freitags Abbau und Ausbesserungen, samstags Abschleifen und zweimaliges Streichen und sonntags wieder das Aufstellen auf dem Kirchplatz. Pünktlich zum Abschluss der Aktion am Sonntag um 17:07 Uhr stand das Kreuz in neuer Pracht wieder auf dem Kirchplatz, sehr zur Freude aller Beteiligten und der Dehrner Bevölkerung.

Glockengeläut begleitete diese Punktlandung und alle stärkten sich zum Abschluss bei Pizza und kühlen Getränken und verbrachten müde aber überglücklich einen schönen Abend.

Besonderer Dank geht an den Lions Club Mittellahn, der das Projekt mit einer großzügigen Spende von 500 € unterstützte. Ulrich Heun, der die Projekte geplant, begleitet und auch mitgeholfen hatte, dankte stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer dem Zimmermann Paddy Sehr, ohne dessen große Unterstützung und Sachverstand gerade das Projekt Holzkreuz nicht umsetzbar gewesen wäre.

(Text und Fotos: Ulrich Heun)

KIEHNEL - SAUERESSIG GbR
Filterservice - Metallgestaltung -
Brandschutz



- Einbruchschutz
- Hoftore, Zäune, Treppengeländer, Handläufe
- Baulicher Brandschutz
Beratung - Montage - Wartung

Telefon 06482 949420
Telefax 06482 919513
info@fimebra.de



Gemälde von Georg W. Hardt, Ortsansicht Ennerich von Westen, 1927. Es ist das einzige Gemälde, das Ennerich im Winter zeigt.

Gemäldegalerie Ennerich

Neue Gemälde und neuer Maler

Sowohl der eigentliche „Historische Fundus“ als auch die angegliederte Gemäldegalerie wachsen weiter. Und zwar schneller als erwartet, sodass schon bald die Kapazitätsgrenzen erreicht werden. Für den Fundus gab es interessante Unterlagen aus Privatbesitz, und in der Gemäldegalerie hängen jetzt zahlreiche neue Gemälde.

Von Georg Wilhelm Hardt (1876 – 1945) sind, neben den drei einzigartigen Wandmalereien (siehe RB 5/23) und dem bemalten Ofenschirm, insgesamt mehr als 70 Gemälde bekannt und dokumentiert. Zu den bisherigen in der Gemäldegalerie des „Historischen Fundus“ vorhandenen Bildern kamen aus einem Nachlass nun 14 neue hinzu. Sie zeigen Porträts, Landschaften, Stillleben und Ortsansichten, u.a. auch von Ennerich. Dabei sind einige der Gemälde und die zugehörigen Rahmen mehr als 100 Jahre alt! Mit jetzt 22 Gemälden verfügt der „Historische Fundus“ über die größte zusammenhängende Sammlung mit Bildern von Georg W. Hardt.

Ein weiteres neues und sehr schönes, für die Ennericher Geschichte wichtiges Bild zeigt ein Gebäude in der Limburger Straße vor dessen Umbau und mit Hinweisen auf die damalige Nutzung. Es stammt aus dem Jahre 1947 und ist mit „Kahlig“ signiert. Dank dem entscheidenden ersten Hinweis von Helmut Bärenfänger, sowie einem Anruf aus Hadamar und weiteren Anrufen, Hinweisen und Recherchen, konnten inzwischen einige Informationen zu „Kahlig“ zusammengetragen werden.

Helmut Kahlig (1926 – 2020) kam nach dem Zweiten Weltkrieg als Heimatvertriebener aus dem Sudetenland nach Ennerich. Er wohnte in der Limburger Straße 1 und war als Lehrer in Schadeck beschäftigt. Nach Streichung der dortigen Lehrerstelle wurde er nach Obertiefenbach versetzt, wo er später auch als Schulleiter beschäftigt war. Dass Herr Kahlig auch gemalt hat, nur als Hobby und für sich selbst, war bisher nicht bekannt. Das nun aufgetauchte Ennericher Bild von ihm ist das bisher einzige bekannte und eine Bereicherung für die Gemäldegalerie.

(Text+Repro: Harald Machoi)



Das Büroteam von Home In stead Limburg rund um Stefan Schaaf.

Home In stead Sieben Jahre in Limburg

Der Pflege- und Betreuungsdienst Home In stead ist mittlerweile eine feste Größe in Limburg und Umgebung. Am 1. Juni 2017 ist der Geschäftsführer Stefan Schaaf mit wenigen Mitarbeitenden gestartet. Heute unterstützen mehr als 90 Betreuungskräfte aus Limburg/Weilburg und dem Westerwald über 600 pflegebedürftige Menschen in der häuslichen Umgebung. Damit ist Home In stead der größte private ambulante Pflegedienst in dieser Region.

Langjährige Kunden – hohe Qualität

„90 Kunden werden bereits seit über fünf Jahren betreut. Das zeugt von der hohen Qualität unserer individuellen Bezugsbetreuung. Sieben Mitarbeiter sind bereits seit dem ersten Jahr dabei“, erklärt Schaaf sichtlich stolz. 2022 erhielt das Unternehmen die Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen“. Für die nächsten Jahre hat Schaaf geplant, sein Team weiter auszubauen, denn die Anfragen nach Unterstützung werden weiter zunehmen.

(Text + Foto: Home In stead)

ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

SIE suchen Entlastung und Unterstützung?
WIR sind sofort an Ihrer Seite und übernehmen die Betreuung und Versorgung Ihrer Liebsten.

**BETREUUNG UND PFLEGE
EINFACH PERSÖNLICHER**

**RUFEN SIE UNS AN!
Tel. 06431 21277 -02**

Home In stead Limburg
Offheimer Weg 50
65549 Limburg
limburg@homeinstead.de
www.homeinstead.de/
limburg-weilburg

 **Home
In stead**
Zuhause umsorgt

Jeder Home In stead Betrieb ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2022 Home In stead GmbH & Co. KG



**Private Pflege
Martina Rudtka**



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

Tipps für Senioren und deren Angehörige Kommen Sie gut durch den Sommer!

Da Senioren weniger aktive Schweißdrüsen haben, dauert die Wärmeregulierung im Körper länger, daher leiden ältere Menschen oft stärker unter heißen Temperaturen. Hier ein paar wichtige Tipps für heiße Tage: Grundsätzlich ist wichtig, dass Temperaturunterschiede nicht zu groß sind. Das belastet den Körper zusätzlich.

Trinken: Lauwarmes Mineralwasser und verdünnte Obst- oder Gemüsesäfte sind ideal. Wasser lässt sich mit frischen Minzblättern einfach „aufpeppen“. Minze lässt sich unkompliziert im Blumentopf ziehen. Alkoholfreies Bier ist auch eine gute Alternative, da zusätzliche Mineralien dem Körper zugeführt werden.

Essen: Viel frische Salate, Suppen, Gemüse und Obst sollten auf der Speisekarte stehen. Dadurch nimmt der Körper zusätzlich Flüssigkeit und Nährstoffe auf.

Lüften: Sperren Sie die Hitze aus. Die Wohnung frühmorgens, abends und wenn möglich nachts gut durchlüften. Tagsüber alles geschlossen halten, idealerweise auch die Gardinen zuziehen. Dann kann die Wärme sich erst gar nicht in der Wohnung festsetzen. Ein Ventilator bringt zusätzliche Erfrischung. Aber bitte nicht direkt in den Luftzug setzen.

Kleidung: Luftige Baumwollkleidung ist ideal. So kann zwischen Körper und Kleidung noch Luft zirkulieren. Wer Kompressionsstrümpfe tragen muss, sollte mit dem Arzt absprechen, ob an heißen Tagen eine Pause eingelegt werden kann.

Bewegung: Bewegung ist gut – aber an heißen Tagen sollte diese in der Wohnung stattfinden. Die Betreuungskräfte von Home In stead übernehmen gern alle Außer-Haus-Erledigungen, wie zum Beispiel die Einkäufe. Sie unterstützen auch bei kühlenden Fuß- und Handbädern und helfen beim anschließenden Eincremen.

An den heißen Tagen alles etwas langsamer angehen und Hilfe annehmen. Genießen Sie die heißen Tage. Die kühlen Herbst- und Wintertage kommen schneller als gedacht.

(Text: Friedlies Reschke)

TV Runkel Blsorchester

Erfolgreiches Konzert „Fakten in Takten“

So lautete das diesjährige Konzertmotto des Blsorchesters des TV Runkel, bei dem sich alle drei Orchester eindrucksvoll präsentierten.

Moderatorin Alexandra Huth brachte die Besucherinnen und Besucher immer wieder mit bekannten und neuen Fakten, Fun-Facts und ausgeklügelten Fragen zu den jeweiligen Stücken zum Nachdenken, Schmunzeln und Staunen.

Nach einer kurzen Einweisung in das interaktive Konzert, bei dem die Konzertbesucher mit Hilfe von Knicklichtern um ihr Votum gebeten wurden, eröffnete das Bambino-Orchester das Konzert mit dem Hit „Viva La Vida“ der britischen Band Coldplay und ertotete hierfür den ersten Applaus des Abends.

Unter Leitung der Nachwuchsdirigenten Lea Bittner und Leo Thiemann überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker des Bambino- und Jugendorchesters mit Filmmusik aus „Best of James Bond“ und „Back to the Future“.

Anschließend präsentierte sich das Jugendorchester mit Hits wie „Walking on Sunshine“, nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ins Mittelalter zu „The Story of King Arthur“ und entführte musikalisch in den Disney-Animationsfilm „Encanto“. Das begeisterte Publikum honorierte die Leistung des Jugendorchesters mit lauten Zugabe-Rufen. Mit dem Stück „Young Stars“ kamen die Nachwuchsmusiker dieser Aufforderung gerne nach und verabschiedeten sich anschließend von der Bühne.

Alexandra Huth präsentierte dem Publikum die stolzen Konzert-Debutanten Lotte Stefan, Hannah Weckert, Ida Burgwinkel und Louis Fadler und gratulierte Elias Eller zum erfolgreichen D2-Lehrgang sowie Lasse Rübiger, Jakob Weber, Ida Weber und Leonard Wünsche zur erfolgreichen Teilnahme bei „Jugend musiziert“. Mit der Filmmusik aus „Transformers“ und insbesondere „Indiana Jones“ traf anschließend das Blsorchester unter Leitung seines Dirigenten Kai Tobisch den Geschmack der Konzertbesucher.

Der zweite Teil des Konzertes startete mit einer Überraschung für den ehemaligen Abteilungsleiter und leidenschaftlichen Tubisten Harald Heckhoff, der dieses Amt im vergangenen November nach 22 Jahren an seinen Nachfolger Malte Thiemann übergeben hatte. Dieser würdigte Harald Heckhoffs unermüdliches und erfolgreiches Engagement zugunsten des Orchesters und überreichte ihm im Namen der Musikabteilung als Dankeschön zwei Karten für das Konzert „European Tuba Power“.

Musikalisch ging es weiter mit „Ross Roy“, einem Stück aus der Feder von Jacob de Haan, welches eigens für eine Schule komponiert wurde. Besonders intensiven Applaus ertotete das Blsorchester für die imposante Darbietung von „Udo Jürgens – Das Beste“, welche sogar von E-Piano, E-Gitarre und E-Bass begleitet wurde. Aber auch die Freunde der traditionellen Blasmusik kamen mit dem Konzertmarsch der Kaiser-Musikanten „Im Eilschritt nach St. Peter“ sowie der Polka „Mein großer Traum“ auf ihre Kosten. Mit „The Ultimate ´80s Party Hits“ und einem Egerländer-Medley mit Gesang sorgte das Blsorchester nochmals für ausgelassene Stimmung in der Stadthalle und verabschiedete sich dank der nicht enden wollenden Zugabe-Rufe mit dem „Westerwald-Marsch“ und dem „Böhmischen Traum“ von einem tollen Publikum.

(Text: Angela Berger + Fotos: Martin Stillger)



**CHRISTIAN
STÖPPLER** GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

Inspektion
HU (mit integrierter AU)
Klimaservice
Autoglasservice
Unfallschaden-
instandsetzung
Motordiagnose

Borngasse 32 a - Runkel
Tel. 06482 / 53 55
Fax 06482 / 60 78 89

www.kfz-werkstatt-stoeppler.de
christian@kfz-werkstatt-stoeppler.de

Ihre Meisterwerkstatt
vor Ort

Stimmengewirr Concordia Schadeck Unter neuer Leitung

Die bisherige Chorleiterin Annette Kohler hat den Chor nach sechsjähriger erfolgreicher Zusammenarbeit recht kurzfristig verlassen. So stand dieser von jetzt auf gleich vor einer herausfordernden Aufgabe. Es galt die Ärmel hochzukrempeln und alle Hebel in Bewegung zu setzen, um gar nicht erst ein Vakuum in der Chorleitung und damit eine eventuelle Zwangspause in der Probenarbeit entstehen zu lassen. Nach einer erstaunlich kurzen Suche haben die Verantwortlichen mit Thomas Hannappel einen Volltreffer gelandet.

Thomas Hannappel lernte mit neun Jahren Klavier spielen, machte eine Kirchenmusikausbildung bei Reinhold Gläser in der Stadtkirche Limburg und besuchte die Chorleiterschule in Dillenburg. Ob an der Orgel oder dem Klavier spürt man seine Leidenschaft für die Musik. In seiner "Freizeit" leitet er mehrere Chöre und erteilt zahlreichen Schülerinnen und Schülern Klavierunterricht. Thomas konnte die „Stimmengewirrer“ schon in seinem Probedirigat für sich begeistern. Einstimmig entschieden sich die Chormitglieder für ihn. Er bringt all das mit, was gesucht wurde: ein kompetenter und engagierter Chorleiter, der es versteht, zu motivieren und der mit Begeisterung POP, ROCK und SCHLAGER Arrangements mit einer Menge Humor, aber auch mit Anspruch vermittelt. Dabei kommen auch die Stimmgesundheit und die Chorgemeinschaft nicht zu kurz.

Die Aktiven von Stimmengewirr heißen den neuen Chorleiter herzlich willkommen und freuen sich auf die gemeinsamen Proben und Projekte!

Neue Sänger/innen sind jederzeit willkommen. Chorproben finden mittwochs von 20 bis 21:30 Uhr im ‚Haus der Vereine‘ (am Sportplatz in Schadeck) statt.

Das geplante Konzert am 27. Oktober wird somit unter der Leitung von Thomas Hannappel stattfinden.

(Text: Jutta Schneider, Schriftführerin)



Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaften u. a.: Lutz Bausch, Robin Lanzel, Bernd Schallner, Mirco Hochfellner, Christoph Klose (von links).

TSV „Jahn“ Steeden

Mountainbiker suchen geeignete Fahrstrecken

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV „Jahn“ Steeden fand am 22. März statt.

Der 1. Vorsitzende Lutz Bausch berichtete zunächst von den vielen Veranstaltungen, die im Rahmen des 125-jährigen Vereinsjubiläums stattfanden. Hier ging er vor allem auf das Festwochenende ein, das in einem Zelt mitten im Dorf ausgerichtet wurde und guten Anklang fand.

Im sportlichen Bereich lässt sich berichten, dass die Anzahl der Jugendmannschaften der Handballabteilung in der kommenden Saison noch einmal ansteigen wird. Die aktiven Mannschaften aller Abteilungen sind in ihren Klassen gut vertreten und es sind auch noch Aufstiege möglich. Die neue Abteilung der Mountainbiker kämpft allerdings immer noch darum, eigene Strecken im Wald zu finden oder einen Pumptrack zu errichten. Leider kommen hier immer wieder Hürden der Stadt Runkel in die Quere. Ebenso ist der Zustand des Sportplatzes das jährliche Dauerthema. In diesem Jahr konnten bisher weder Training noch Spielbetrieb stattfinden.

Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen durch die jeweiligen Abteilungsleiter wurden die Ehrungen durchgeführt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Mirco Hochfellner, Christiana Kuhlewey, Robin Lanzel, Christian Weiner, Desiree Windolph, Sabine Fink, Jutta Hüpper, Jonas Kinzel, Mike Sperlich, Uwe Kreckel und Simone Schallner.

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Axel Ax

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Bernd Schallner, Erich Huth, Wolfgang Huth, Frank Fehler, Jochen Fehler, Mario Gros, Volker Heun, Peter Pfeifer, Mario Sommer und Christof Kunath.

Am Ende der Ehrungen dankte Lutz Bausch noch Natalie Höpfl und Julia Maglie für ihre geleistete Arbeit im Vorstand, da diese auf eigenen Wunsch nach 18 bzw. 12 Jahren ausscheiden.

Bei den am Ende der JHV abgehaltenen Vorstandswahlen kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender: Lutz Bausch, 2. Vorsitzender: Christoph Klose, 1. Kassierer: Fabian Höhler, 2. Kassierer: Steffen Breuer, 1. Schriftführerin: Tamara Kaiser, 2. Schriftführerin: Franziska Ax.

(Text+Foto: Natalie Höpfl)

„KTZV - Tierschau!“

Am 29.06.2024 ab 10:00h



findet auf dem Vereinsgelände des Kleintierzuchtverein Steeden eine „Tierschau“ statt.

Die „vereinseigenen“ Tiere werden in Schaukäfigen im Bereich des Vereinsheimes präsentiert.

Auch besteht die Möglichkeit die Zuchtanlage des KTZV zu erkunden.



Für das leibliche Wohl gibt es Eierspeisen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen!

Für die kleinen Gäste stehen auf dem Gelände einige Spiele zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei!

Noch nix vor in den Ferien? Action am Wasser angesagt



Vom 16. bis 18. August bietet die DLRG OG Brechen-Runkel-Villmar e.V. in Runkel eine Mehrtagesfahrt mit Kanufahrten an. Daran können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7-15 Jahren teilnehmen, die das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze haben.

Getroffen wird sich am Freitag, 16. August, um 16 Uhr in Runkel. Am ersten Abend warten dann ein leckeres Abendessen und ein vielfältiges Programm auf euch – dabei ist viel Spaß garantiert. Am Samstag findet ein „Actiontag“ auf der Badeinsel in Runkel statt – auch hierbei werdet ihr ganz viel Spaß – zum Beispiel bei verschiedenen Workshops – haben. Außerdem könnt ihr euch auf unseren Stand-Up-Paddle Boards auf dem Wasser ausprobieren. Sicherlich gibt es auch mal die Möglichkeit, mit unserem Motorboot eine Runde auf der Lahn zu drehen. Zum Abschluß des tollen Wochenendes paddeln wir am Sonntag nach dem Frühstück mit den Kanus nach Limburg.

Kosten für Nichtmitglieder: 85 € - Anmeldung mit Name und Geburtsdatum bis zum 31. Juli unter jugend@brechen-runkel-villmar.dlrg.de oder auf unserer Homepage: brechen-runkel-villmar.dlrg.de/jugend.

(Text: DLRG)

**Turnverein 1901
Schadeck e.V.**

31. Schadecker Bürgerturnier

Samstag, den **6. Juli 2024**

ab **10:00 Uhr** (je nach Meldungen)

Sportplatz Schadeck am Haus der Vereine

Ab 18:00 Uhr Übertragung der Fußball-EM
(Viertelfinale).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Anmeldung unter tv-schadeck.de

Design by byte-bit.de

Verpasst keine Infos mehr: www.tv-schadeck.de

Fair Future Fotowettbewerb für Briefmarken startet



Der Fair Future e.V. hatte es bereits angekündigt und nun ist es so weit: Für das Weihnachtsfest 2024 und Ostern 2025 werden Motive von Villmar und Arfurt gesucht. Die genannten Feiertage sind übrigens nur der Erscheinungszeitpunkt, daher muss ein Foto nicht zwangsläufig einen Schneemann oder Osterhasen zeigen. Die limitierten „Sonderbriefmarken“ (siehe Abb. Runkel zu Ostern im RB 2/24) im Wert von 0,85 € zeigen den Wohnort von Unterstützern des Vereins. Man möchte damit den Menschen vor Ort „Danke“ sagen und sicherlich ist dies auch für den abgebildeten Ort ein klein wenig Marketing in eigener Sache. Jedes eingesandte Foto wird an eine Jury weitergeleitet, die das nächste Markenmotiv auswählt. Der Name der Person, die das Foto gemacht hat, wird zudem, wenn nicht widersprochen wird, auf der neuen Briefmarke abgedruckt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Fotowettbewerb ist eigentlich nur, ein passendes Objekt zu finden. Das Alter spielt ebenso wenig eine Rolle wie der Wohnort des Fotografen oder der Fotografin. Fotos müssen lediglich in der Zeit vom 1.5. bis 31.7.2024 unter fair-future-ev@web.de eingereicht werden und ausschließlich ein Motiv des Ortes zeigen.

Eine kurze Erklärung, was das Bild aus Villmar bzw. Arfurt zeigt, wann es entstand und warum es auf der Marke erscheinen sollte, wäre wünschenswert. Darüber hinaus natürlich die Kontaktdaten, damit der Verein eine entsprechende Rückmeldung geben kann. Die Briefmarken werden anschließend käuflich zu erwerben sein und bundesweite sowie internationale Gültigkeit haben. Der Verein freut sich immer über neue Mitglieder (12 €/Jahr) oder Menschen, die eine Stipendien-Patenschaft (mind. 10 €/mtl.) übernehmen möchten. Auch Partnerschaften mit Unternehmen oder Institutionen sind grundsätzlich möglich.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet man unter www.fair-future-ev.de.

(Text: André Brandes)

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus
Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

...alles im grünen Bereich

**Anfahrt und Beratung
kostenlos** **Tel. 06431 / 216 934**
Am Grünen Hang 14 65594 Runkel
www.allesimgruenenbereich.org



TV Schadeck

Viele Interessierte beim Tag der offenen Tür



Sängervereinigung Runkel

2. Vorsitzender weiterhin vakant

Bei der Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung 1871 Runkel e.V. stand in diesem Jahr auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes an. Wiedergewählt wurden Jörg Pleyer als 1. Vorsitzender, Dieter Naß als 1. Schriftführer, Marita Kalteier-Reichhardt als 1. Kassiererin, Roswitha Jung als 2. Kassiererin und Volker Scheiba als 2. Schriftführer; Notenwart bleibt weiterhin Hans Möller.

Als Stimmführer wurden gewählt für den Tenor: Dieter Naß, für den Bass: Stefan Schmitt, für den Sopran: Inge de la Haye und für den Alt: Christa Maage. Dieter Naß und Hans Möller erhielten den Titel ‚Sänger des Jahres‘, beide haben an allen 43 Proben und Auftritten teilgenommen. ‚Sängerin des Jahres‘ wurde Christine Kniest, die nur 2 mal fehlte. Als Anerkennung wurde den Sängern ein kleines Präsent überreicht. Die Ehrenmitgliedschaft bekam Dieter Naß zuerkannt. Er ist seit 50 Jahren aktiver Sänger und bekleidet seit 47 Jahren das Amt des 1. Schriftführers im Vorstand. Er wurde mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent bedacht. Der Verein besteht zurzeit aus 76 Mitgliedern, darunter neun aktive Sängerinnen und vier aktive Sänger.

Über Neuzugänge würde sich auch der Dirigent Wolfgang Malm freuen. Chorproben finden jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Übungsraum des Musikhauses, Burgstrasse 16, in Runkel statt.

(Text+Foto: Volker Scheiba)

(Bild oben von links: Jörg Pleyer, Hans Möller, Christine Kniest, Dieter Naß)

Bei sommerlichen Temperaturen konnten Interessierte am 11. Mai einen Einblick in die TV-Abteilungen und deren Sport-Angebote bekommen. Das gesamte Sportgelände stand zur Verfügung.

Bei zahlreichen Mitmachangeboten haben Aktive vorgemacht, was sie können und gleich ein paar neue Mitstreiter gefunden. So wurden Tennisschläge geübt und probiert – auch mit Anleitung für die ersten Schritte auf dem neu renovierten Center-Court. Das Tanz- und Gymnastik-Programm wurde vielfältig und in wechselnden kurzen Übungseinheiten mit Übungsleitern von Interessierten und Aktiven zum Mitmachen genutzt. Fußball wurde gespielt und eine Torwand durfte auch nicht fehlen.

Fußball, Tennis, Tanzen, x4Dance, LaVida, Gymnastik, Skigymnastik – es war für jeden etwas dabei und nach der Aktivität schmeckte das Gegrillte und das kühle Getränk oder der Kuchen gleich viel besser. So resümierte der 1. Vorsitzende Patrick Vollbach: „150 Aktive auf dem Sportgelände, neue Mitglieder und ein Kennenlernen der Abteilungen untereinander, mehr geht nicht.“ Beim TV Schadeck ist halt immer was los!

(Text: Sebastian Böhm)

Was ist Ihr Herzenswunsch?

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch, mit einem Immobilien Teilverkauf!

Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel: +49 6431 583 31-0
E-Mail: info@hausvorsorge.com
Standort: Limburg an der Lahn
www.hausvorsorge.com

HausVorsorge 

Ihr Eigenheim hat mehr zu bieten

Immobilien sind Vertrauenssache!

IMMOTREND
WOHNEN | GEWERBE | INVESTMENT

ERHARD PHILIPPS - seit 1987 Ihr ★★★★★ Qualitätsmakler vor Ort für Wohn- und Gewerbeimmobilien in der Region Limburg-Weilburg

Kompetente Beratung und Betreuung bei der Vermittlung Ihrer Immobilie von A-Z

phone: +49 (0) 6431 - 977 62 96
info@immotrend-immobilien.de
www.immotrend-immobilien.de
In den Fritzenstücker 2
65549 Limburg

Kostenlose persönliche Bewertung Ihrer Immobilie – Keine Ferndiagnosen

Tradition seit 1847

Für Ihre Feierlichkeiten stellen wir Ihnen gerne unsere Produktpalette auf Kommission zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an!



Betriebsferien:
22. Juli bis 3. August 2024

Oberstraße 6 / 65594 Runkel - Schadeck
Tel.: (06482) 4276 - www.kornbrennerei-mannes.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Mi., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr - Sa. 10 bis 14 Uhr
Dienstag geschlossen - Sonn- und Feiertags geschlossen

SV Arfurt

Zumba und Wirbelsäulengymnastik im Kursangebot

Im März gab es bei der Mitgliederversammlung des SV Arfurt Neuwahlen; 1. Vorsitzender Bernd Brahm stand nicht mehr zur Wahl.

Nach den Berichten aus der Jugendabteilung und den Abteilungen „Alte Herren“ und „Tennis“, trug Peter Hastrich vor, dass „Zumba“ im letzten Jahr wieder vollständig stattgefunden hat. Es werden jedes Jahr zwei Kurse angeboten mit jeweils 13 Einheiten, welche von Sabine Lintner geleitet werden.

Seit ca. 1,5 Jahren gibt es wieder eine Gymnastiktruppe „Wirbelsäulengymnastik“. Die Kurse finden montags von 10 bis 11:30 Uhr statt und werden von Katrin Ostriszlok geleitet.

Von den Einnahmen aus dem Jubiläumsspiel konnte der SV Arfurt 1500 € dem Festausschuss des Dorfjubiläums zur Verfügung stellen, sodass bei dem Jubiläum selbst keine Eintrittsgelder genommen werden mussten. Ebenfalls wurden 1500 € aus dem Jubiläumsspiel an die Organisation „Menschen für Kinder“ gespendet.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgende Personen gewählt:

Tobias Neuhaus als 1. Vorsitzender, Dominik Hastrich als 2. Vorsitzender, Justus Saal als Schriftführer, Peter Hastrich als Kassierer. Spielausschussvorsitzender wurde Markus Müller und Julian Janz wurde zum Jugendleiter gewählt. Die bisherigen Beisitzer Ralf Weber und Andreas Krtsch standen nicht mehr zur Wahl. Neben den bisherigen Beisitzern Alexander Falk, Maximilian Behr und Yannik Brühl, wurden von der Versammlung die Mitglieder Alexander Behr, Alexander Wilfer und Phillip Schäfer als Beisitzer gewählt. Klaus Peise wurde als Abteilungsleiter „Tennis“ von der Versammlung bestätigt, ebenso Tobias Müseler als Abteilungsleiter „Alte Herren“.

Bernd Brahm bedankte sich als scheidender 1. Vorsitzender explizit bei Erwin Jung für seine Schiedsrichtertätigkeit. Tobias Neuhaus schloss mit einer Dankesrede an Bernd Brahm die Sitzung ab und dankte ihm für die langjährige Zusammenarbeit.

(Text: Justus Saal, Schriftführer, von Red. gekürzt)



TV Runkel

Paddeltour der Musiker

Am letzten Samstag im Mai stand ausnahmsweise nicht die Musik im Mittelpunkt der Musikabteilung des TV Runkel. Ganz im Sinne der Gemeinschaft verbrachten 40 Musikerinnen und Musiker von Bambino-, Jugend- und Blsorchester gemeinsam einen geselligen Tag voller Spaß und Abenteuer.

Los ging es mit einer Zugfahrt nach Furfurt zu einer gemeinsamen Paddeltour. Nach einer kurzen Einweisung starteten neun Kanus bei sonnigem Wetter lahnabwärts in Richtung Aumenau. Es wurde geschleust, um die Wette gepaddelt, kraftsparende Doppel-Kanus gebildet und sogar die Lahn-Fauna wasserseitig erkundet. Die größte Herausforderung der Paddeltour war das gezielte Anlegen der Boote am Ufer der orchester-eigenen Verpflegungsstation in Aumenau.

Frisch gestärkt und motiviert verging auch die zweite Etappe der Paddeltour wie im Flug. Selbst ein kurzer Regenschauer konnte der ausgelassenen Stimmung nichts anhaben. Ganz ohne zu kentern erreichten die Kanus nach insgesamt 14 Lahnkilometern und 2,5 Stunden Paddelzeit das Ziel in Runkel.

Den weiteren Tag verbrachten die Orchester gemeinsam rund um den Übungsraum, sowie in der Stadthalle. Mit gemeinsamen Spielen, Kaffee, Eis und Gegrilltem klang der rundum gelungene Tag am späten Abend auf dem Parkplatz des Übungsraumes gemütlich aus.

(Text: Angela Berger+Foto: Christina Belz)

...mit uns blüht Ihnen was!



SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

DIE PROFIS
im grünen Bereich



phone: 06431 72575
info@gruenanlagen24.de

Grossmannswiese 18
65594 Runkel
WWW.GRUENANLAGEN24.DE



75 Jahre
VdK Runkel



Improtheater WECHSELBLICK

Die fünf Stadtteile Ennerich, Hofen, Runkel, Schadeck und Steeden bilden zusammen den VdK Ortsverband Runkel. Als Gründungsdatum gilt der 1. Juni 1949. Damit ist der VdK Runkel genau so alt wie die Bundesrepublik Deutschland und kann in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiern.

Am 21. Juli ab 10:15 Uhr findet die Jubiläumsfeier im Bürgerhaus in Steeden statt. Neben Ehrungen und Grußworten wird auch das Improvisationstheater WECHSELBLICK mit zur Unterhaltung beitragen. Die Feier zum 75-jährigen Jubiläum endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen nicht.

Eingeladen sind alle Mitglieder des VdK Runkel mit ihren Partnern sowie interessierte Gäste. Einige prominente Ehrengäste haben bereits ihr Kommen zugesagt. Einlass ist um 9:30 Uhr.

Um entsprechend planen zu können, bittet der VdK um Anmeldung unter den folgenden Kontaktdaten: Mail ov-runkel@vdk.de, Tel. 06482-2464 (H. Machoi) oder bei jedem Vorstandsmitglied.



TuS Wirbelau

Grillfest und bestes Wetter

Wie in jedem Jahr lud der TuS Wirbelau am Vatertag zum Grillfest am Sportplatz in Wirbelau ein. Bei bestem Wetter konnten die Besucher gemeinsam einen hoffentlich schönen Tag verbringen. Für das leibliche Wohl war mit einem gemeinsamen Mittagessen und mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die kleinen Gäste konnten sich auf einer Hüpfburg austoben.

Der TuS Wirbelau hat sich sehr über die vielen Besucher gefreut und bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern. Wir freuen uns auf alle weiteren Veranstaltungen im Laufe dieses Jahres und natürlich wieder auf das Grillfest im nächsten Jahr!

Baustoffe

Chemie

**Dichtstoffe
Farben**

schaeferkalk.de

Autoindustrie

Eisen/Stahl

**PVC
Kunststoff**

Wasseraufbereitung

Abwasserreinigung

**Landwirtschaft
Lebensmittel/Pharma/Kosmetik**

Umweltschutz

Papier

Und vieles mehr >>

#

WORAN DENKST DU WENN DU AN KALK DENKST?

06/07 VERANSTALTUNGEN

Juni/Juli

SAMSTAG 29 Juni	Bürgerturnier Sportverein Arfurt Runkel-Arfurt, Sportplatz
SAMSTAG 29 Juni	Sommerfest Kita Konfetti Runkel-Steeden, Kita
SAMSTAG 29 Juni	Tierschau Kleintierzuchtverein Steeden Runkel-Steeden, Vereinsgelände
SAMSTAG 29 Juni	Italienischer Abend TSV-Jahn Steeden/Tennis Runkel-Steeden, Tennisgelände
SONNTAG 30 Juni	Flohmarkt Sabine HW + Gaby Heide Runkel, Bahnhofstraße (Höfe und Parkplätze)
MITTWOCH 03 Juli	Auftakt Leseprojekt "Ich bin eine Leserratte" Bücherei KöB Runkel, Runkel, kath. Pfarrsaal Runkel
FREITAG 05 Juli	Mundart im Hopp Willi Normann und Festausschuss Runkel-Arfurt
SAMSTAG 06 Juli	Bürgerschießen Schützenverein „Diana“ Runkel-Ennerich
SAMSTAG 06 Juli	Disco Kirmesburschen 2025 Runkel-Arfurt
SAMSTAG/SONNTAG 06/07 Juli	Insselfest DLRG - Stützpunkt Runkel Runkel, Schleuseninsel
SONNTAG 07 Juli	Pfarrfest+Firmung Kath. Kirchengemeinde Runkel, Katholische Kirche
SONNTAG 07 Juli	Bücherflohmarkt zum Pfarrfest Bücherei KöB Runkel, Auf dem Kreiser
SONNTAG 07 Juli	Kinderbibeltag Evang. Kirchengemeinde Runkel-Wirbelau, Evangelisches Gemeindehaus
FREITAG-MONTAG 12-15 Juli	Kirmes TuS Dehrn Runkel-Dehrn, Festplatz

SAMSTAG 13 Juli	Gemeinschaftskonzert Blasorchester + Musikverein Runkel, Schloßplatz
SAMSTAG-SONNTAG 13-21 Juli	Zeltlager Turnverein Runkel, Runkel, Stadthalle
SONNTAG 14 Juli	Kirmeshochamt Pfarrgemeinde Runkel-Dehrn, Kirche
DIENSTAG-SAMSTAG 16-20 Juli	Jugendcamp Tennis-Club Dehrn Runkel-Dehrn, Tennisplatz
FREITAG 19 Juli	Konzertgebräu DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune - Burg Runkel
SAMSTAG 20 Juli	Michael Quast DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune - Burg Runkel
SONNTAG 21 Juli	75 Jahre VDK VdK - Ortsverband Runkel Runkel-Steeden, BGH Steeden
SONNTAG 21 Juli	PETER GLESSING SWINGTET (Jazz-Frühschoppen) DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune
SONNTAG 21 Juli	THEATER CON CUORE (Kindertheater) DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune - Burg Runkel
MONTAG 22 Juli	Seniorenachmittag für alle Stadtteile Stadt Runkel, Bürgerhaus Steeden
FREITAG 26 Juli	PATRIZIA MORESCO (Stand Up Comedy) DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune - Burg Runkel
SAMSTAG 27 Juli	TIM FRÜHLING (Autorenlesung) DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune - Burg Runkel
SONNTAG 28 Juli	L'UNA THEATER (Kindertheater) DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Zehntscheune - Burg Runkel
SONNTAG 28 Juli	CHRISTOF LAUER (Saxophon Solo) DIALOG RUNKEL + FFW Runkel, Evang. Kirche



Insselfest

06./07. Juli

Schleuseninsel Runkel

Samstag:
ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 18 Uhr Live-Musik mit Outback
ab 22 Uhr Fackelschwimmen & Feuerwerk
Cocktailbar

Sonntag:
9.30 Uhr Inselgottesdienst
11 Uhr Frühschoppen
mit Blasmusik

50 Jahre DLRG

DEHRNER

ZELTKIRMES 2024

12. bis 15. Juli

Freitag 12.7.
20:00 Uhr "Deakers Heim" live
19:00 Uhr Live-Musik
13.7.
11:00 Uhr Stellen des Kirmeschmattes
12:00 Uhr Umzug der Kirmesgesellschaft
21:00 Uhr "KLANGGABER" live
14.7.
18:00 Uhr Kirmeschmatt Pfarrkirche
16:00 Uhr Kirmesvorstellung im Zelt
17:00 Uhr
18:00 Uhr Kirmesübergabe und Einzug der
Kirmesjahrgänge in das Kirmeszelt
19:00 Uhr Kirmesausklang mit DJ

DLRG

Eine Veranstaltung des TuS 05 Dehrn und des Fördervereins TuS 1965 Dehrn e.V.

VEREINSINTERN

- 28.06. JHV, TuS Wirbelau, Runkel-Wirbelau, Sportheim
- 29.06. JHV, Feuerwehrverein Runkel, FFW-Vereinsheim
- 05.07. Vereinsabend, FFW Wirbelau, Runkel-Wirbelau, Feuerwehrgerätehaus
- 06.07. Ausflug Kath. Kirchenchor „St. Lambertus“, Runkel-Arfurt
- 14.07. Gemeindeausflug Evang. Kirchengemeinde, Runkel-Wirbelau

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 24.06. – 06.07.2024

Hiermit kann man die EM feiern!

 <p>versch. Sorten 24 x 0,33 ltr. 20 x 0,5 ltr. + € 3,42 Pfand + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,64/1,30</p> <p>12.99</p>	 <p>versch. Sorten 20 x 0,5 ltr. + € 4,50 Pfand 1 ltr. = € 1,60</p> <p>15.99</p>	 <p>Sprudel, Medium 12 x 1,0 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,33</p> <p>3.99</p>	
 <p>Versch. Limonaden 12 x 1,0 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,66</p> <p>7.99</p>	 <p>Apfelwein, Apfelsaft 6 x 1,0 ltr. + € 2,40 Pfand 1 ltr. = € 1,39</p> <p>7.99</p>	 <p>Ikkes EM Hit Mach ihn rein - Kräuterlikör - Limocello - Wildberry 0,7 ltr. 1 ltr. = € 14,27</p> <p>9.99</p>	 <p>Grapefruit, Kirsche od. Zitrone 6 x 0,33 ltr. + € 0,48 Pfand 1 ltr. = € 2,01</p> <p>3.99</p>
		 <p>Red Bull versch. Sorten Dosen 0,25 ltr. + € 0,25 Pfand 1 ltr. = € 3,96</p> <p>0.99</p>	

Angebote vom 08.07. – 20.07.2024

Bella Italia

 <p>PERONI NASTRO AZZURRO Nastro Azzurro 24 x 0,33 ltr. + € 3,42 Pfand 1 ltr. = € 3,02</p> <p>23.99</p>	 <p>Bellini di Canella 0,75 ltr. 1 ltr. = € 10,65</p> <p>7.99</p>	 <p>Grillo Sicilia DOC Weißwein trocken 0,75 ltr. 1 ltr. = € 6,65</p> <p>4.99</p>	 <p>LICELLINO Limoncello Zitronenlikör 0,7 ltr. 1 ltr. = € 18,55</p> <p>12.99</p>	 <p>PROSECCO FRIZZANTE Hugo 0,75 ltr. 1 ltr. = € 6,65</p> <p>4.99</p>
 <p>PRIMITIVO Pinataro Salento Rotwein aus Apulien trocken 0,75 ltr. 1 ltr. = € 6,65</p> <p>4.99</p>	 <p>Mineralwasser od. Acqua Panna 16 x 0,75 ltr. + € 3,90 Pfand 1 ltr. = € 0,99</p> <p>11.99</p>	 <p>S.PELLEGRINO Sanbitter alkoholfreier Aperitif 6 x 0,098 ltr. 1 ltr. = € 6,87</p> <p>3.99</p>		

Angebote vom 22.07. – 03.08.2024

Hilft gegen den Durst

 <p>Volvic Naturelle 6 x 1,5 ltr. + € 3,- Pfand 1 ltr. = € 0,77</p> <p>6.99</p>	 <p>Elisabethen Spritzig, Medium, Pur 12 x 0,75 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,55</p> <p>4.99</p>	 <p>SELTERS Sprudel, Medium 12 x 1,0 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,49</p> <p>5.99</p>	 <p>RHÖN SPRUDEL Plus Limette, Zitrone od. Pink Grape 12 x 0,75 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,55</p> <p>4.99</p>
 <p>versch. Sorten 20 x 0,5 ltr. + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,70</p> <p>16.99</p>	 <p>Rapp's Wetterauer Apfelwein 6 x 1,0 ltr. + € 2,40 Pfand 1 ltr. = € 1,33</p> <p>7.99</p>	 <p>VELTINS Pülleken 24 x 0,33 ltr. + € 3,42 Pfand 1 ltr. = € 2,01</p> <p>15.99</p>	 <p>versch. Sorten 12 x 1,0 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,83</p> <p>9.99</p>